



Marktgemeinde Vasoldsberg

Nachrichten Nr. 12 • Dezember 2023 • www.vasoldsberg.gv.at

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie viel Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr wünschen
der Gemeinderat,
der Gemeindevorstand,
die Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung
und
Ihr Bürgermeister
Johann Wolf-Maier*





• Ihr Bürgermeister •

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Das Jahresende nehmen viele zum Anlass, die letzten Monate nochmal Revue passieren zu lassen. Auch wir tun das. Denn sehr vieles ist wieder positiv gelungen.

Der Vasoldsberger Advent war ein großer Erfolg. Der begehbare Adventkalender mit den 4 Adventsontagen wurde enorm gut angenommen. Gemeinsam mit unseren Vasoldsberger Betrieben und Vereinen wurde jeden Tag ein Türchen geöffnet und die Vorweihnachtszeit wurde zu einem ganz besonderen Erlebnis in Vasoldsberg! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Betriebe & Vereine, die einen positiven Beitrag dazu geleistet haben. Auch unser Hauptplatz schmückt sich wieder mit einem wunderschönen Christbaum – herzliches Dankeschön an Familie Knieli, die den Weihnachtsbaum am Hauptplatz gespendet hat und an Familie Griech für die Spende des zweiten Weihnachtsbaumes im Veranstaltungszentrum.

Mit großer Freude eröffnete das „Kaffeegeflüster“ am Hauptplatz! Ich möchte Fr. Birgit Fridum mit ihrem Team recht herzlich zur Eröffnung ihres neuen Kaffeehauses gratulieren. Wir freuen uns sehr, dass unser Hauptplatz dadurch wieder belebt wird und wir uns kulinarisch verwöhnen lassen können!

Nachdem wir das Gebäude am Hauptplatz 3 erworben haben, wird die Post.Partnerstelle in die ehemaligen Friseur-Räumlichkeiten umsiedeln! Dort ist wesentlich mehr Platz und der Verkaufsraum kann viel kundenfreundlicher gestaltet werden. Die Umbauarbeiten sind voll im Gange. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Große Erfolge in unserer Musikschule!

Ich freue mich besonders, dass unsere Musikschule immer beliebter wird. Aktuell besuchen knapp 200 Schülerinnen und Schü-

ler unsere Musikschule, die nun als Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht geführt wird. Unter der Leitung von Musikschuldirektor Martin Pichler wird Musikbegeisterten einiges geboten – alle Infos finden Sie auf www.musikschule-vasoldsberg.at. Übrigens ist die Weihnachts-CD der Musikschule „Vasoldsberger Weihnachtsgrüße“ nach wie vor beim Vasoldsberger Post.Partner erhältlich – ein besonderes Weihnachtsgeschenk!

Besonders freut es mich, dass Jonas Lechner von uns allen sehr unterstützt wird. Spenden können weiterhin direkt auf das Konto der Marktgemeinde Vasoldsberg (IBAN: AT34 6000 0005 1004 9110) unter dem Kennwort „Jonas“ überwiesen werden.

Niemand hätte gedacht, dass die Busrevolution des Landes Steiermark gemeinsam mit dem Verkehrsverbund zu derartig großen Personalproblemen führen kann. Denn Chauffeure und bestellte Busse sind Mangelware. Trotz vieler Verbesserungsversuche des Landes Steiermark ist die Situation noch immer nicht zufriedenstellend. Da die Gemeinde dieses Projekt mit hohen Kostenanteilen mitfinanziert, sind diese versprochenen Verbesserungen unumgänglich.

Durch großes Engagement ist es gelungen im Kinderkrippen und Kindergartenbereich den Personalstand aufrecht zu erhalten und wir mussten keine Gruppe schließen. Im Bereich der GTS war die Situation schon wesentlich schwieriger. Besonders schwierig sind Stellen in der GTS und die Position der Raumpfleger/innen zu besetzen.

Auch im Gemeindeamt ist die Personalsituation nicht einfacher geworden. Festzuhalten ist, dass uns seitens der Behörden immer mehr Aufgabengebiete übertragen werden und der Verantwortungsbereich immer größer wird. Daher möchte ich meinem Team im Gemeindeamt danken, dass sie



diese Herausforderungen täglich positiv bewältigen!

Viele Veranstaltungen unserer Vereine haben uns über das heurige Jahr positiv begleitet. Ein Highlight davon war das 25-Jahr-Jubiläum der „Junker“ mit unserem Richard Hirt. Ein große Jubiläums-Veranstaltung mit Benefiz-Charakter, die uns alle begeistert hat.

Kunst darf nicht fehlen. „Moderne Kunst in Vasoldsberg“ – am 15. September wurde die Fotoausstellung „Menschenbilder“ am Vorplatz des Klingensteiner Achteckstadls wieder feierlich eröffnet. Drei Wochen lang war Vasoldsberg Schauplatz vieler kreativer Kunstwerke – darunter auch zwei Werke von Vasoldsberger Fotografen!

Unsere weiteren zahlreichen Projekte lesen Sie bitte im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten. Positives Denken, Selbstbewusstsein und Vertrauen sollen uns begleiten, damit wir mit Freude und voller Energie in das neue Jahr starten können! Für 2024 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und ein Jahr voller Glücksmomente!

Ihr Bürgermeister

Johann Wolf-Maier



• **Aus der Marktgemeinde / Personelles** •

Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594
gde@vasoldsberg.gv.at
www.vasoldsberg.gv.at

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag, Donnerstag:

08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Beantragen von Reisepass und Personalausweis nur mit Voranmeldung möglich!

Aufgrund der aktuellen Häufung von Reisepass- und Personalausweis-Anträgen ist eine vorherige Terminvereinbarung bei Herrn Richard Hirt (03135/46104-22 oder hirt@vasoldsberg.gv.at) zwingend erforderlich.

Anlieferung von Sperrmüll weiterhin nur gegen vorherige Terminvereinbarung!

Da sich das System mit der Voranmeldung bei der Anlieferung von Sperrmüll im Altschrottsammelzentrum sehr gut bewährt hat, wird dies weiterhin so beibehalten. Damit ergeben sich so gut wie keine Wartezeiten und die Anlieferungen können effizient abgearbeitet werden.

Die Anmeldung sollte **bevorzugt online** unter <https://www.vasoldsberg.gv.at/gesundheits-umwelt/voranmeldung> oder **über** die **Cities App** vorgenommen werden. Sollte kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, ist auch eine telefonische Anmeldung bei Herrn Günther Wolf-Maier (03135/46104-16) oder Herrn Richard Hirt (03135/46104-22) möglich.



Bitte um Berücksichtigung, dass aus organisatorischen Gründen die Anmeldung spätestens einen Tag vor Anlieferung (laut Umweltkalender) zu erfolgen hat!

Bürgermeister - Sprechstunden:

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
und individuell nach telefonischer Vereinbarung!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihre Anliegen ausschließlich zu den Öffnungszeiten/Parteienverkehrszeiten entgegennehmen können.

Land Steiermark App

Ab sofort können Termine für die am stärksten nachgefragten Serviceleistungen des Bürgerinnen-/Bürgeramtes der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung auch online gebucht werden. Das Land Steiermark hat eine neue, kostenlose App entwickelt, die nun online verfügbar ist. Diese Service-App ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Organisationen die zeit- und ortsunabhängige Erledigung zahlreicher Amtswege.

Gebucht werden können Termine im Bürgerinnen-/Bürgeramt der Bezirkshauptmannschaft für folgende Services:

- Reisepass Neuausstellung
- Personalausweis Neuausstellung
- ID-Austria Neuausstellung
- Führerschein Ausstellung Duplikat

- Führerschein, Eintragung von Codes
- Führerschein, Austausch Heeresschein
- Lenkberechtigung Verlängerung Probezeit
- Berufskraftfahrerbescheinigung
- Wunschkennzeichen

Natürlich ist auch weiterhin eine telefonische Terminvereinbarung möglich:

Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Dienstag von 07:30 Uhr bis 15.00 Uhr

Neben der Online-Terminbuchungsmöglichkeit können weitere vielgenutzte Leistungen des Landes Steiermark über die App abgerufen werden, wie zum Beispiel:

- Anmeldung von Schäden nach Unwettern (Privatschadensausweis)

- Gewerbeanmeldung
- Antrag auf Wohnunterstützung
- Digitaler ZWEI & MEHR-Familienpass
- Förderungsantrag für den Einsatz erneuerbarer Energieträger

Insgesamt besteht die Möglichkeit für rund 140 Services mittels Onlineformular Anträge oder Anliegen direkt einzubringen. Als Zusatzangebot bietet die App auch Informationen über die aktuelle Verkehrs- und Wettersituation, die von über 100 Kameras der Landesstraßenverwaltung geliefert wird, aktuelle Nachrichten sowie den Zugang zum Online-Jobportal des Landes Steiermark.

Die „Land Steiermark App“ ist auf Google Play (Android) und im App-Store (iOS) verfügbar.





• **Aus der Marktgemeinde** •

Personelles

Mit einer Novelle der Steiermärkischen Gemeindehaushaltsverordnung sind Gemeinden verpflichtet, eine Allgemeine Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG) zu erstellen. Per Vorstandsbeschluss wurde die Fa. Rotmos mit den erforderlichen Arbeiten beauftragt. Im Zuge dessen wurde die Personalstruktur in der Gemeindeverwaltung bewertet und eine Empfehlung zur Etablierung einer stabilen funktionalen Organisation erstellt. Darauf bauen in weiterer Folge aufeinander abgestimmte Stellenbeschreibungen auf. Gemeinsam bilden sie die Basis für die notwendige ADG. Mitten in diesem Prozess im heurigen Sommer und Herbst haben sich beide in der Finanzverwaltung beschäftigten Mitarbeiterinnen, **Yvonne Adler und Daniela Prangl**, leider dazu entschlossen sich beruflich zu verändern und die Gemeinde in Richtung Privatwirtschaft zu verlassen. Die Gemein-

de hat sich bei beiden für ihre langjährigen Dienste gebührend bedankt und wünscht für die weiteren beruflichen Laufbahnen alles erdenklich Gute.

Bekanntlich ist die Situation am Arbeitsmarkt sehr schwierig und dementsprechend gestaltete sich die Suche nach neuem Personal. Dennoch sind wir überzeugt, schlussendlich beide Stellen gut besetzt zu haben und freuen uns, die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung vorstellen zu dürfen. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Softwareanbieter PSC, der uns in dieser nicht einfachen Zeit fallweise zwei Mitarbeiterinnen abgestellt hat, die sowohl den laufenden Betrieb in der Finanzverwaltung als auch die Erstellung von Nachtragsvoranschlag und Voranschlag (= Budget für 2024) sichergestellt haben. Dank gebührt aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mit-



Yvonne Adler



Daniela Prangl

arbeitern, die zusammengeholfen haben und so für geordnete Abläufe innerhalb der Gemeindeverwaltung gesorgt haben. Die neue Personalstruktur im Gemeindeamt sieht weiters einige interne Umschichtungen sowie eine zusätzliche führende Person im Bauamt vor. Nachdem die Personalisierung abgeschlossen ist, freuen wir uns, Ihnen an dieser Stelle im kommenden Frühjahr ein neu aufgestelltes schlagkräftiges Team inkl. der einzelnen Zuständigkeiten präsentieren zu dürfen.

Neuer Mitarbeiter im wirtschaftlichen Bereich

Wir freuen uns mit **Manfred Gottweib** eine wesentliche Verstärkung des Teams im wirtschaftlichen Bereich der Gemeinde gefunden zu haben. Hr. Gottweib ist in Vasoldsberg wohnhaft und half in den letzten Jahren mehrfach über den Verein GEGKO im Gemeindedienst mit. So konnte man sich bereits ein gutes Bild machen und schlussendlich im Gemeinderat den Beschluss fassen, Herrn Gottweib fix als Gemeindearbeiter anzustellen. Er hat sich sehr schnell und bestens im Team eingearbeitet und integriert. Wir wünschen ihm weiterhin so viel Freude und Spaß an der Arbeit.



Manfred Gottweib

Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.





• **Aus der Marktgemeinde** •

Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg – Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde. Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen. Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

Redaktion: Marktgemeinde Vasoldsberg, AL-Stv. Matthias Griech und Eva Wolf, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg, 03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14, e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw. wolf@vasoldsberg.gv.at

Erscheinungstermine 2024:

Osterausgabe: KW 13
Sommerausgabe: Juli 2024
Weihnachtsausgabe: KW 51

Redaktionsschluss:

Osterausgabe: 28. Februar 2024
Sommerausgabe: 7. Juni 2024
Weihnachtsausgabe: 8. November 2024

Anzeigengrößen und -preise:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2024
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.

Übertragbares Klimaticket Steiermark zum Verleihen

Die Tickets können im Marktgemeindeamt vorreserviert werden, gleichzeitig ist auch eine Vereinbarung zur Entlehnung dieser Tickets abzuschließen. Die Entlehndauer ist auf max. 3 Tage (72 Stunden) pro Entlehnung und max. zwei Mal pro Monat beschränkt!

Mit dem übertragbaren Klimaticket möchte die Marktgemeinde Vasoldsberg auch einen Beitrag zum klimafreundlichen Reisen leisten. Nehmen Sie zahlreich davon Gebrauch – gemeinsam können wir damit einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten!



Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail gde@vasoldsberg.gv.at • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen

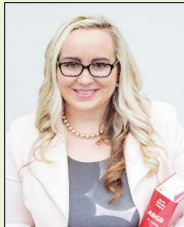


• **Aus der Marktgemeinde** •

Recht informativ Anwaltskanzlei Dr. Wimmer



RA Dr. Wimmer



RAA Mag.ª Kaiser

Gemeinsame Obsorge: Rechte und Pflichten!?

Gemeinsame Obsorge ist mittlerweile die Regel und bedeutet, die Eltern teilen sich die Verantwortung für die Erziehung und Fürsorge ihrer Kinder. Dabei spielt es keine Rolle, bei welchem Elternteil das Kind hauptsächlich lebt. Beide Eltern sind unabhängig von der Obsorge kontaktberechtigt und unterhaltspflichtig und müssen für das Wohl ihres Kindes

sorgen. Dies beinhaltet sowohl den finanziellen Unterhalt als auch den sogenannten „Naturunterhalt“, der die Versorgung des Kindes mit Nahrung, Kleidung und Bildungsmaterial umfasst.

Alltägliche Angelegenheiten können von jedem Elternteil eigenständig geregelt werden. Wichtige Entscheidungen, wie die Wahl der Schule, Religion, Namensänderung oder medizinische Behandlungen und Wohnortwechsel, sollten von beiden Eltern gemeinsam getroffen werden, um gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den Eltern kann das Gericht angerufen werden, um eine Entscheidung im besten Interesse des Kindes zu treffen.

Eine enge Zusammenarbeit der Eltern im besten Interesse des Kindes ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Umsetzung dieses Modells. Sollten Sie weitere Fragen zur gemeinsamen Obsorge haben oder rechtlichen Rat zu anderen Themen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit!

Kostenlose Rechtsberatung

Die Kanzlei Dr. Wimmer (für österreichisches Recht) und die Kanzlei Waßerfall (für grenzüberschreitende Angelegenheiten und Konsumentenschutz) stehen Ihnen Montags, Mittwochs oder Freitags zur **kostenlosen Erstberatung in Ihrem Gemeindeamt** nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 76 96 061 oder birgit.kaiser@ihrerechteland.at zur Verfügung.

RA Dr. Herbert Wimmer & RAA Mag.ª Birgit Kaiser

Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel.: 0664 76 96 061 (Mobil)
Web: www.ihrerechteland.at

Kooperationskanzlei (für grenzüberschreitende Angelegenheiten):

Rechtsanwalt Dipl.-iur. Jan Waßerfall

Besprechungsbüro:
Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 0690 10 35 08 21 (Mobil)
Web: www.wasserfall.com



Öffentlicher Notar MMag. Dr. Christian Reich

Dr. Auner Straße 22/2
8074 Raaba-Grambach
Tel. Nr.: 0316/909900
E-Mail: kanzlei@notar-raaba.at
W: notar-raaba.at

Kostenlose Rechtsberatung

Notar MMag. Dr. Christian Reich steht den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Marktgemeindeamt zur Verfügung. Verbindliche Anmeldung für einen Beratungstermin unter 03135/46104-20.

Beratung in Vermessungsfragen

DI Peter Skalicki-Weixelberger vom Vermessungsbüro INNOGEO steht den Gemeindegewerinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur **kostenlosen Erstberatung in Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt wird gebeten.**





• **Aus dem Bauamt** •

Baudurchführung – Abweichung von genehmigten Unterlagen

Die Baubehörde der Marktgemeinde Vasoldsberg informiert

Während der Bauphase kann es ab und an zu Änderungen gegenüber den bewilligten Projektunterlagen kommen.

Gemäß § 35 Stmk. BauG Abs. (6): „Mehr als geringfügige Abweichungen von den genehmigten Projektunterlagen unterliegen vor ihrer Ausführung der Bewilligung der Baubehörde, wenn sie baubewilligungspflichtige Maßnahmen betreffen.“

Beispiele für mehr als geringfügige Abweichungen:

- Änderungen an der Gebäudehülle
- Errichtung oder Erweiterung von Stützwänden von mehr als 0,5 m
- Änderung der Position des Gebäudes
- Geländeänderungen, die nicht bewilligt wurden

Definition gemäß § 4 Z4. Stmk BauG „Abweichung vom genehmigten Projekt, geringfügige“: „Änderungen in der Bauausführung, wodurch weder öffentliche noch nachbarliche Interessen berührt werden

und das Projekt in seinem Wesen nicht verändert wird.“

Geringfügige Abweichungen beziehen sich meistens auf Änderungen im Inneren der baulichen Anlagen, wie zum Beispiel Änderung der Position der Innenwände.

Empfehlung: Bei Unklarheiten bitte Rücksprache mit dem Bauamt halten

Kontakt:

Monika Juritsch

E-Mail: juritsch@vasoldsberg.gv.at

Telefon: 03135/46104-12

Stellenausschreibung

Der **Verein Wiki Vasoldsberg** schreibt für allgemeine Reinigungstätigkeiten in Einrichtungen von Wiki Vasoldsberg und der Gemeinde die Stelle einer/s

Raumpflegerin/s

aus.

Aufgabenbereich:

Reinigung von Räumlichkeiten von Wiki Vasoldsberg und der Marktgemeinde Vasoldsberg, Winterdienst im Außenbereich, Pflegen von Gartenanlagen.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Vollendetes 18. Lebensjahr (bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz oder Zivildienst)
- Flexibilität in der Dienstverrichtung (z. B. Dienstzeiten, Mehrleistungen usw.)

- Soziale Kompetenz und Umgang mit Kindern
- **Beschäftigungsausmaß:** 30 – 40 Wochenstunden)
- **Beschäftigungsbeginn:** ab sofort
- **Beschäftigungsdauer:** vorerst befristet auf ein Jahr, bei Eignung wird eine Fixanstellung in Aussicht gestellt
- Die Einstellung erfolgt über Wiki Vasoldsberg nach dem Mindestlohnstarif lt. BGBl. II, Nr. 445/2022, Verordnung vom 2. Dezember 2022

Bewerbungsfristen: Schriftliche Bewerbungen inkl. erforderlicher Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden oder sonstige Nachweise) sind bis spätestens Freitag, 12. Jänner 2024 beim Marktgemeindeamt Vasoldsberg, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, einzubringen.



• Aus der Marktgemeinde •

Gesundheits-Rallye Vasoldsberg



Online und zugleich im Freien unterwegs - ein Spaß für die ganze Familie

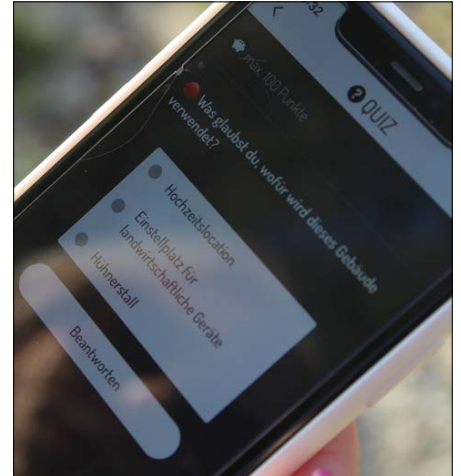
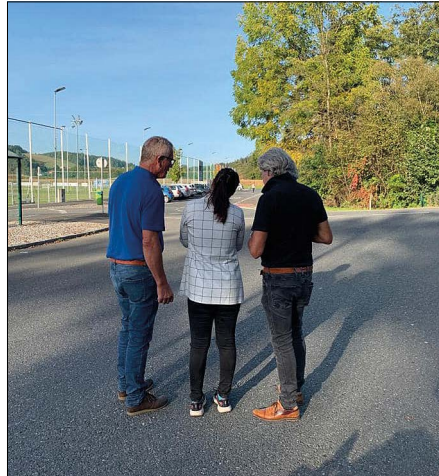
In Zusammenarbeit mit Styria Vitalis, der Gemeinde Vasoldsberg und dem Jugendzentrum Vasoldsberg wurde gemeinsam mit Jugendlichen eine eigene multimediale Erlebnistour, ein sogenannter „Bound“ entwickelt. Man ist zu Fuß im Ort unterwegs, löst Rätsel und Quizfragen an speziellen Stationen und lernt dabei auch Wissenswertes zur Gesundheit.

Die Gesundheits-Rallye wird über die App „Actionbound“ gespielt und ist am 13.10.2023 offiziell eröffnet worden. Viele fleißige Jugendliche haben bei der Eröffnung mitgeholfen. Es wurden Muffins gebacken, ein eigenes Wappen für die Gesundheits-Rallye gezeichnet, dekoriert, fotografiert und vieles mehr.

Wir (das Jugendzentrum - Team Annika und Sarah) möchten uns herzlich bei unseren fleißigen Jugendlichen bedanken, ohne euch wäre die Eröffnung der Gesundheits-Rallye nicht möglich gewesen.

Die Gesundheits-Rallye ist ab jetzt frei zugänglich und kann die nächsten 365 Tage kostenlos gespielt werden. Start ist am Sportplatz Vasoldsberg bei der Busumkehr. Neben einer spannenden digitalen „Schnitzeljagd“ warten auch noch schöne Preise auf die Teilnehmenden, die quartalsmäßig verlost werden.

Viel Spaß bei der Gesundheits-Rallye wünschen euch das Jugendzentrum Team Annika und Sarah





Vasoldsberg erstrahlt im Blumenglanz!

Wie bedanken uns bei allen, die mit ihren Gartengestaltungen im Sommer Vasoldsberg zu einer blumigen Gemeinde gemacht haben. Auch heuer wurden folgende Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg nach erfolgter Bewertung für den heurigen Steirischen Blumenschmuckwettbewerb nominiert und haben die nachstehenden Auszeichnungen erhalten:

- Gasthaus Riedisser, Vasoldsberg – 3 Floras in der Kategorie Gasthäuser
- Elfriede und Christine Trummer, Aschenbachberg – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe



- Angela Veith, Brunnenstraße – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe
- Maria Kraxner, Kühlenbrunn – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe
- Theresia Fink, Schelchental – Anerkennung in der Kategorie Häuser mit Vorgarten
- Adelheid Zechner, Stieffleitenstraße - Anerkennung in der Kategorie Häuser mit Vorgarten

Wir sind auch stets bemüht, den Gemeindevorplatz mit Palmen und bunten Sommerpflanzen im blumigen Glanz erstrahlen zu lassen.

Auch die einzelnen Buswartehäuschen



werden jährlich mit Blumen dekoriert. Herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die auch heuer wieder das Gießen und die Pflege dieser Blumen der Brücken und Buswartehäuschen übernommen haben. Als Dank und Entgegenkommen gibt es im nächsten Jahr wieder einen Blumengruß für alle Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb 2023.



Feuerwerk in der Silvesternacht

Die Marktgemeinde Vasoldsberg wünscht allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern einen guten Rutsch ins Jahr. Damit der Silvesterabend ein vergnügliches Erlebnis wird, gibt es für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände einige Auflagen und Vorschriften, die zu beachten sind:

Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Gotteshäusern, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verwendet werden.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Tankstellen ist ebenso verboten.

Ebenso dürfen pyrotechnische Gegenstände

de der Kategorie F2 grundsätzlich nicht in geschlossenen Räumen und innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer größeren Menschenansammlung verwendet werden.

Weitere gesetzliche Bestimmungen für alle Kategorien

Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, die keine Bezeichnung, Kategorien- bzw. Klassenzugehörigkeit, keine Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache und keine Abgabenbeschränkungen (Alter) enthalten, sind verboten. Die jeweiligen Kategorien müssen also zwingend an den pyrotechnischen Gegenständen angebracht sein. Falls nicht: HÄNDE WEG!

ACHTUNG:

Wer gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, welche mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 Euro oder einem sechswöchigen Arrest bestraft wird.



• Aus der Marktgemeinde •

Menschenbilder-Fotoausstellung in Vasoldsberg

Die Gemeinschaftsfotoausstellung von Berufsfotografen gibt es seit 2012.

Seinerzeit als Einzelausstellung konzipiert, haben sich die „Menschenbilder“ zu einer Wanderausstellung in ganz Österreich entwickelt.

„Menschenbilder“ beleben Plätze, ganz ohne Schwellenangst wird Fotografie den Menschen nähergebracht und die Bildbänke auch als Sitzmöbel genutzt.

3 Wochen lang war Vasoldsberg Schauplatz vieler Kunstwerke.

Von 14. September bis 5. Oktober 2023 wurden vom Vorplatz des Gemeindeamtes über die Milchstraße bis zum Klingensteinacher Achteckstadl emotionale und ausdrucksstarke Portraits steirischer Berufsfotografen ausgestellt. Auch die Vasoldsberger Fotografen

Wolfgang Gangl und Werner Krug konnten ihre Werke präsentieren.

An dieser Stelle möchten wir dem Vasoldsberger **Wolfgang Gangl** zu einigen hochkarätigen Preisen gratulieren, die er durch seine Arbeit erlangte: 3x Gold beim Landespreis der steirischen Berufsfotografen, Gold beim Best Photography Award 2023, 2x erster Platz beim Bundespreis der Fotografie (eine der höchsten Auszeichnungen in der österreichischen Fotografie) sowie Gold beim International Photography Award 2023.

Am 15. September wurde die Fotoausstellung feierlich eröffnet. Wir danken der Vasoldsberger Musikgruppe „Die Junker“ mit Bandleader Richard Hirt, die die Besucher musikalisch, und den Gemeindebe-



diensteten, die die Besucher kulinarisch verwöhnten. Bei herrlichem Wetter konnte der Freitagnachmittag bei Getränken und Aufstrichbroten genossen werden.





Übergabe neuer Steyr-Kommunaltraktor

Am 27. Juli 2023 erfolgte die feierliche Übergabe des neuen Steyr-Kommunaltraktors statt. In Anwesenheit von Hans-Werner Eder von der Fa. Steyr und Michael Dressler von der Fa. Gady wurde das Gerät an die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Johann Wolf-Maier, und somit seiner Bestimmung übergeben. Der Traktor samt aller Zusatzgeräte kam früher als erwartet und kann im Winterdienst bereits gute Dienste leisten.

Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt und wirtschaftlichen Bereich waren zur Übergabe mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Vorplatz des Klingensteiner Achteckstadels eingeladen.





 **CITIES**

Schöne Feiertage
wünscht CITIES!

Das bringt dir CITIES

- Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon
- Übermittlung deiner Anliegen, die bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden
- Alle Events & Informationen deiner Gemeinde auf einen Blick
- Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion
- Geld sparen mit attraktiven Sammelpass- & Coupon-Angeboten teilnehmender Betriebe
- Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem Einkauf & Rechnungsscan in der App
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt für dich

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden
- 4 Bürgerservice nutzen
- 5 Alle Infos & News erhalten





• Aus der Marktgemeinde •

Steirischer Werbepreis für BUCHER mit einem Projekt aus Vasoldsberg!

Ein Traum wurde wahr. Beim diesjährigen steirischen Werbepreis, den Green Panther 2023, ging die BUCHER WERBEAGENTUR aus Vasoldsberg mit 5 Projekten ins Rennen. Grafik Designer Daniel Bucher erhielt mit seinen kreativen Arbeiten 3 Nominierungen und erntete zum Schluss 3 Trophäen in Silber! Unter dem Motto Thanksgiving ging am 23.11.2023 eine sehr gelungene Veranstaltung der steirischen Werbeszene über die Bühne. In 13 Kategorien wurden die besten Projekte der Werbebranche ausgezeichnet. BUCHER erhielt die begehrten Trophäen in den Kategorien Corporate Design (Wollmilchsauerei, einen Betrieb aus Vasoldsberg), Verpackung (Weingut Tinnauer) und als Partneragentur in der Kategorie Werbefotografie (Weingut Tinnauer). Infos zu den Projekten auf www.werbebucher.at oder www.greenpanther.at



Riegler (links), Daniel Bucher (Mitte), Martin Tinnauer (rechts); Seifenfabrik © Mandl/jack-coleman.com

Christina Sieber - 9. Platz bei der Gran Fondo Weltmeisterschaft

Die Vasoldsbergerin Christina Sieber hat am 4.8.2023 bei der Gran Fondo Weltmeister-

schaft (Gran Fondo ist die vom Radsport-Weltverband UCI gewählte Bezeichnung des Straßenradsports bei Jedermannrennen) in Perth - als eine von nur zwei Österreicherinnen, die sich qualifizieren konnten - mitgemacht. Dort konnte sie sich mit den besten Athleten aus aller Welt messen und schließlich



bei den Amateuren den hervorragenden 9. Platz erreichen.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.



• Aus der Marktgemeinde •

Betriebsvorstellungen

Kuchenschneiderei

Wir bedanken uns herzlich bei Fr. Barbara Perl-Ortiz für das Führen des Cafés auf unserem Hauptplatz in den letzten 5 Jahren. Gleichzeitig freut es uns ganz besonders, dass Fr. Perl-Ortiz ihre Leidenschaft auch weiterhin fortsetzen und ihre Köstlichkeiten anbieten wird – als Auftragskonditorin. Ob Sie eine süße Überraschung für einen lieben

Menschen suchen oder die Torte für das ganz große Fest – melden sie sich bei der Kuchenschneiderei.

DIE KUCHENSCHNEIDEREI

Gemeindestraße 1, 8076 Vasoldsberg
Mobil: 0650 5521136 (Mo. bis Sa.)
barbara@die-kuchenschneiderei.at
www.die-kuchenschneiderei.at



Kaffegeflüster – das neue Kaffeehaus

Liebe Gemeinde, es gibt spannende Neuigkeiten! Inmitten unserer idyllischen Gemeinde öffnete ein besonderer Treffpunkt seine Türen – das „Kaffegeflüster“. Dieses Kaffeehaus ist weit mehr als nur ein Ort um Kaffee zu genießen, es ist ein Herzstück für die Gemeinschaft, eine Oase der Begegnung und des Genusses. Unsere Philosophie bei „Kaffegeflüster“ ist einfach: Wir möchten Alt und Jung zusammenbringen und eine Brücke zwischen Generationen schlagen. Bei uns sollen Geschichten erzählt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Eines unserer Mottos lautet „Aus Alt mach Neu“. Das spiegelt sich sowohl in unserer Einrichtung als auch bei unseren Rezepturen wider. Traditionelle Rezepte werden „wiederbelebt“ und in eine neuere, modernere Form gebracht. Dadurch möchten wir nostalgische Erinnerungen als auch neue kulinarische Erfahrungen bieten. Wir legen großen Wert auf Frische und Qualität. In unserer Backstube werden täglich selbstgebackenes Gebäck und köstliche Mehlspeisen zubereitet. Bei uns können Sie in einer

gemütlichen Umgebung den verlockenden Duft von frischem Brot und leckerem Kuchen genießen. Wir öffnen bald unsere Türen für Sie, und hoffen, dass Sie sich in unserem „Kaffegeflüster“ wie zu Hause fühlen werden.

*Bis bald
Ihr Team von „Kaffegeflüster“*

Manoo - Photovoltaik

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Photovoltaik-Lösungen. Von der maßgeschneiderten Planung mit unserem Partner des Vertrauens bis zur professionellen Montage und Inbetriebnahme der Anlage stehen wir Ihnen zur Seite.

MANOO GmbH
Geschäftsführer Manuel Rupp
Ferbisdorf 6
8076 Vasoldsberg
Tel.: +436805572992
Mail: office@manoo.at



TCM Ernährungsbildung
Tröst

Du bist, was du isst

Ernährungsberatung Tröst

Gerne begleite ich Sie ganzheitlich in allen Bereichen der Ernährung und Verdauung!

- TCM Ernährungsberatung
- Magen- und Darmgesundheit
- Bestimmung Stoffwechsellyp & Begleitung von Darmsanierungen
- Kräuterwanderungen & Kräuterworkshops
- Kinderkost, Babybrei & Stillzeit
- Zellgesundheit & Omega 3
- Workshops & Vorträge

weitere Infos

Mag. Marlies Tröst-Kirchsteiger
www.tcm-trost.at
wilkommen@tcm-trost.at
0663 06 255292
Ordination Senfgeiß



Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich



Das Café Pub Franziska feierte im Oktober dieses Jahres sein **50-jähriges Bestehen!** Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert recht herzlich!



Im November feierte die Bauern Panscherei ihr 4-jähriges Bestehen! Herzlichen Glückwunsch!



50-jähriges Bestehen des Wasserverbandes Grazerfeld Süd-Ost. Herzlichen Glückwunsch!



50-jähriges Bestehen des Abwasserverbandes! Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert recht herzlich!



• Aus der Marktgemeinde •

Gesunde Gemeinde - Vortrag

„... mit 66 Jahren beginnt das Leben ...“

Lang leben wollen alle, aber alt werden macht den wenigsten Spaß. Doch ist es nicht ein Geschenk, viel Lebenserfahrung zu haben? Welche Vorteile hat es, nicht mehr jung zu sein? Wie kann man das Leben im Alter vertiefen? Und welche Rolle spielen dabei Neugier, Zufriedenheit und Hoffnung?

Diese und viele weitere Fragen wurden am Donnerstag, dem 16.11.2023, in der Marktgemeinde Vasoldsberg beantwortet. Im Anschluss des Vortrages fand ein gemütlicher Ausklang bei Getränken und Snacks statt.

GRⁱⁿ Annika Zangerle
„Gesunde Gemeinde“-Vertreterin



Christbaumsammelstelle im Bereich des Altstoffsammelzentrums

Wer seines Christbaumes überdrüssig ist, kann diesen zwischen 25. Dezember 2023 und 19. Jänner 2024 am Vorplatz des Altstoffsammelzentrums im Anschluss an den sich dort befindlichen Altkleidercontainer abgeben. Es ist bitte unbedingt darauf zu ach-

ten, die Bäume von allen Resten des Schmucks wie Haken und Lametta zu befreien, da diese bei der Verwertung störend sind, den Kompost unnötig mit Schadstoffen belasten, oder bei der Verbrennung für zusätzliche Schadstoffemissionen sorgen.





• **Unsere Kleinen - Tagesmütter** •

Eltern-Kind-Baby-Treff

Treffpunkt für Familien mit ihren Baby's und Kleinkindern

jeden Mittwoch, 8:15 - 11:45 Uhr
OG Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg

Der Treff bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit anderen Müttern/Vätern auszutauschen, während die Kleinen Spielsachen oder einen neuen Spielkameraden kennenlernen.

Es gibt auch immer wieder kostenlose Vorträge der beiden Physiotherapeutinnen Ruth Herrgesell und Julia Blanzano von der Praxis Senfgelb & Barfuss (Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg).

Einfach vorbeikommen bzw. der WhatsApp-Gruppe beitreten. Infos über Vorträge usw. gibt es dann über diese Gruppe.

Im Vordergrund steht andere Eltern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und sich Tipps und Informationen zu holen. Es ist **keine Anmeldung** erforderlich!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sabrina Zacharias

Leiterin Eltern-Kind-Baby-Treff



Weihnachten steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg im Jahr 2024 wieder mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

Briefe und Pakete: Inland und Ausland

Wertbriefe

Post Express

Versand- und Verpackungszubehör aller Art

Schulartikel

Geschenkartikel

Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Post Partner Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,
Telefon: 03135 / 46 104-21
E-Mail: postpartner@vasoldsberg.at



• Aus der Marktgemeinde •

Öffentlicher Verkehr – Regiobus-Bündel Graz-Südost

Sehr geehrte Fahrgäste der Verbundlinie!

Es ist uns ein großes Anliegen, Sie über den Stand und die Aktivitäten zum Öffentlichen Verkehr im Regiobus-Bündel Graz-Südost zu informieren.

Eingangs möchten wir betonen, dass wir die Probleme seit Inbetriebnahme des neuen erweiterten Busangebotes in der Region nicht schönreden wollen und uns an dieser Stelle für die entstandenen Unannehmlichkeiten bei allen Fahrgästen entschuldigen. Verkehrsverbund und Land Steiermark haben seit der Inbetriebnahme im Juli 2023 bereits eine Vielzahl an Maßnahmen gesetzt, um die Qualitätsansprüche zu erreichen, die wir uns als Verkehrsverbund und in Kooperation mit den Gemeinden für unsere Fahrgäste selbst auferlegt haben.

Das Ziel bei dieser gänzlichen Neuplanung des Verkehrsraumes Graz-Südost war die Entwicklung eines stark verbesserten ÖV-Angebotes mit Einführung eines attraktiven Taktverkehrs für alle Nutzer*innen und einer entsprechenden Abstimmung auf die Bedürfnisse von Schüler*innen. Dazu wurde unter Einbindung der Gemeinden ein Verkehrskonzept erstellt und entsprechend den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Die Bietergemeinschaft Dr. Richard/GKB erhielt als Bestbieter den Zuschlag.

Inbetriebnahme – Probleme und Maßnahmen

Vorab sei festgehalten, dass aufgrund der langjährigen sehr positiven Erfahrung mit den beauftragten Busunternehmen Dr. Richard und GKB keinerlei Bedenken an deren Leistungsfähigkeit bestanden und ein Zuschlag im Zweifelsfall nicht erfolgt wäre.

Die Inbetriebnahme erfolgte plangemäß mit Beginn der Sommerferien. Bereits im August ist es aufgrund eines in dieser Dimension nicht vorhersehbaren Mangels an verfügbaren Buslenker*innen zu massiven Ausfällen von ganzen Fahrten gekommen und die Qualität stand in keiner Relation zur beauftragten Leistung. Es wurden seitdem in laufenden Krisengesprächen seitens des Verkehrsverbundes mündlich, wie auch schriftlich Maßnahmen beim Unternehmen eingefordert, die eine zeitnahe Erbringung der Leistung in der geforderten Qualität erwarten lassen. Der Forderung wird vertraglich festgelegte Pönalzahlungen für Fahrtausfälle, mangelnde Anzeigen, Unpünktlichkeit etc. besonderer Nachdruck verliehen. Parallel dazu wurden die Fahrpläne auf Basis der Rückmeldungen von Fahrgästen und den Gemeinden seit Schulbeginn bereits dreimal auf die Bedürfnisse und tatsächlichen Gegebenheiten, vor allem während der Stoßzeiten angepasst. Auf der Linie 510 wurde schon am dritten Schultag ein Verstärkerbus eingeführt.

Verbesserungen sind spürbar

Von den beauftragten Busunternehmen wurde ein Maßnahmenprogramm zur Behebung des Lenker*innenmangels und zur gezielten Schulung des Fahrpersonals vorgelegt, das bereits deutliche Wirkung zeigt. Durch Kooperation mit Partnerbetrieben und Umschichtungen im eigenen Unternehmen stehen seit Ende Oktober ausreichend Lenker*innen zur Verfügung, die in einem speziellen Schulungsprogramm eingeführt werden. Die Schulung betrifft im Besonderen auch die ordnungsgemäße Beschilderung/Anzeige an den Bussen sowie den Fahrkartenverkauf. Das Beschwerdemanagement wird durch Aufnahme von Zusatzpersonal verbessert. Durch die letzte

aktuelle Anpassung der Fahrpläne wurden mit Beginn der Herbstferien systematische Verspätungen behoben.

Die Maßnahmen zeigen bereits Wirkung. Seit Oktober sind keine Kursausfälle aufgrund von Personalmangel zu verzeichnen. Die Qualität der eingesetzten Lenker*innen wird durch gezielten Einsatz und Schulungsmaßnahmen stetig verbessert.

Ausblick

Die gesetzten Maßnahmen werden laufend evaluiert. Dazu stehen wir in ständigem Austausch mit den Gemeinden und den beauftragten Verkehrsunternehmen. Mitarbeiter*innen des Verkehrsverbundes sind regelmäßig auf den Linien unterwegs, um sich selbst ein Bild zu machen. Bei wesentlichen und wiederkehrenden Abweichungen werden umgehend entsprechende Maßnahmen gesetzt. Im Dezember 2023 wird eine weitere Adaptierung der Fahrpläne erfolgen.

Die teilweise noch im Einsatz befindlichen alten Busse können aufgrund von Lieferverzögerung erst im Frühjahr 2024 durch neue ausschreibungskonforme Busse mit entsprechender technischer Ausrüstung ersetzt werden. Ab diesem Zeitpunkt wird auch eine vollständige Echtzeitauskunft in der BusBahnBim-App angeboten.

Wir können Ihnen versichern, dass wir als Verkehrsverbund Steiermark gemeinsam mit der Verkehrsabteilung des Landes laufend in Kontakt mit den beauftragten Verkehrsunternehmen stehen und uns intensiv um jedes Problem kümmern. Unser gemeinsames Ziel ist es, ehest die Qualität zu erreichen, die unseren und vor allem den Ansprüchen der Gemeinden und Fahrgäste gerecht wird. Für Rückmeldungen und Auskünfte steht Ihnen das Team der



VERBUND LINIE

Verbundlinie unter feedback@verbundlinie.at gerne zur Verfügung. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.verbundlinie.at und auf der kostenlosen BusBahnBim-App.

Zitate.

„Gemeinsam – Land, Gemeinden und Verkehrsverbund – stehen wir zum neuen ÖV-Konzept der Region Graz Südost, das insgesamt für die Fahrgäste deutliche Angebotsverbesserungen bringt und damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Wir sind zuversichtlich, die Anlaufschwierigkeiten mit unseren Maßnahmen rasch in den Griff zu bekommen. Wir wollen alle, dass es funktioniert und stehen gemeinsam dahinter.“

„Ich möchte mich im Namen des Verkehrsverbundes an dieser Stelle für die entstandenen Unannehmlichkeiten bei allen Fahrgästen entschuldigen und sage danke für ihre Geduld und ihre Treue zum Öffentlichen Verkehr!“

„Nach der Neuplanung der Verkehrsregion

Graz Südost haben wir uns mit den Gemeinden über die massiven Verbesserungen gefreut, die wir damit im Öffentlichen Verkehr bieten können. Leider hat der Start nicht so reibungslos funktioniert, wie wir uns das gewünscht hätten. Jetzt sind wir aber auf dem richtigen Weg!“

DI Dr. Peter Gspaltl
Geschäftsführer
Verkehrsverbund
Steiermark GmbH



Mähdrescher im Einsatz

Unser vor zwei Jahren neu angekaufter Mähdrescher war auch im heurigen Jahr voll gefordert. Fahrer Gemeinderat Rupert Voit



konnte in bewährter Weise sämtliche Aufträge gut abwickeln. Herzlichen Dank an dieser Stelle für seinen Einsatz zum Wohle unserer Landwirte.

Umsiedelung der Post.Partner-Stelle

Um dem steigenden Platzbedarf für den Betrieb der Post.Partner-Stelle Rechnung zu tragen, hat der Gemeindevorstand den einstimmigen Beschluss gefasst, die Post künftig in den ehemaligen Friseur-Räumlichkeiten im Haus Hauptplatz 3 unterzubringen.

Einerseits ist dort wesentlich mehr Platz

für die Lagerung von Paketen und Waren, andererseits ist auch der „Kundenraum“ um einiges größer. So kann den Besucherinnen und Besuchern dort eine größere Bandbreite an Produkten wie z. B. Bürobedarf aber auch Zeitschriften und ähnliches angeboten werden. Herzlichen Dank an BM Ing. Wolfgang Herler, der uns bei der Planung und den



einzelnen Schritten sehr unterstützt hat. Nach Abschluss aller erforderlichen Arbeiten wird die Übersiedelung voraussichtlich im Jänner 2024 erfolgen – sobald der genaue Zeitpunkt feststeht, werden wir die Bevölkerung entsprechend informieren.



• **Der Abfallwirtschaftsverband berichtet** •

Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel

So funktioniert das Recycling



GRAZ-UMGEBUNG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt, damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt – das entspricht rund 73 kg pro Einwohner:in.

Was passiert nach der Sammlung mit unserem Altpapier?

Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.

Altpapier sauber sammeln macht Sinn!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt, als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden.

Probieren Sie Alternativen aus – wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann.

Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten gibt es unter:
www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten



Foto: pixabay, Innviertlerin

Altpapier und Kartonagen - so sammeln Sie richtig!

- ⇒ Kartonverpackungen, Schachteln – **WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!**
- ⇒ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ⇒ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ⇒ Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- ⇒ Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- ⇒ Wellpappe

Das darf nicht in die Altpapier Tonne:

- ◇ Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks) > Gelber Sack
- ◇ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle > Restmüll
- ◇ Stark verschmutztes Papier > Restmüll
- ◇ Große Kartonagen bitte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.

Tip: Taschentücher = Restmüll

Taschentücher, Kosmetiktücher, Feuchttücher und Küchenrolle bitte im Restmüll entsorgen. Erstens sind sie verschmutzt und zweitens sind ihre Papierfasern sehr kurz – beides stört das Altpapier-Recycling.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die AbfallberaterInnen
des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU, 2023



• **Informatives** •

**Klima- und Energiemodellregion -
Energie-Erlebnisregion Hügelland**



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND

Grüne Arbeitsplätze für unsere jungen Menschen in der KEM!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürger:innen der Klima- und Energie-
Modellregion (KEM) „Energie-Erlebnisregi-
on Hügelland“, in diesem Kurzbeitrag geht
es um „Green Jobs“ und welche Aktivitäten
die KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“
zu diesem Thema verfolgt. „Green
Jobs“ ein Synonym für zukunftsträchtige Ar-
beitsplätze, per Definition der Europäischen
Union: „Arbeitsplätze in der Herstellung von
Produkten, Technologien und Dienstleistun-
gen, die Umweltschäden vermeiden und
natürliche Ressourcen erhalten.“¹

Die Umweltbranche beschäftigte 2021
österreichweit 204.200 Personen und hat
46 Mrd. Euro erwirtschaftet.² Unter Be-
tracht der österreichischen Klimaziele und
dem Status-Quo des Photovoltaikausbaus
(Abbildung 2³) wird klar, dass es sich um
eine Branche mit Wachstumspotenzial und
entsprechendem Bedarf an Fachpersonal
handelt.

Eine im März dieses Jahres veröffentliche
Studie unterstreicht den hohen Stellenwert
zum Thema „Klimawandel“ von Personen im
Alter zwischen 15 und 29 Jahren. Zugleich
wird dargestellt, dass vielen Jugendlichen
in diesem Zusammenhang der Bedarf an

Fachkräften nicht
bekannt ist, bzw.
dies nicht direkt
in Verbindung ge-
bracht wird⁴.

Aus diesem Grund
bietet die KEM den
Schulen aus der
Energie-Erlebnis-
region Hügelland
eine Unterstützung
im Bereich der **„Berufsorientierung
für Schüler:innen“** an. Das Themenfeld
erstreckt sich von **Informations-** und
Auftakts-**Veranstaltungen, Unterricht-**
seinheiten zum Thema **„Energie und Kli-**
mawandel“, bis hin zu **Exkursionen** mit
der Möglichkeit zur **Schnupperlehre** in
lokalen Leitbetrieben. Hervorzuheben ist in
diesem Zusammenhang, dass es sich um ein
zum Schulprogramm ergänzendes Angebot
handelt und keine Kosten für Schulen und
Schüler:innen anfallen.

So wurde in Zusammenarbeit mit der **Wirt-**
schaftskammer und **lokalen Leitbetrieben**
ein Programm erarbeitet, dass einerseits
den Stellenwert und die Notwendigkeit von



Abbildung 1: © lovelyday12 | stock.adobe.com



Österreich hat noch einen weiten Weg vor sich, um die Ziele bis 2030 zu erreichen. 2022 sind
erst **18%** der notwendigen Leistung installiert.

Abbildung 2: Status-Quo zur Zielerreichung vom Ausbau der PV in Öster-
reich © PVAUSTIRA

Fachkräften untermauert, und andererseits
die vielseitigen Möglichkeiten einer Lehre
darstellt. Weitere Facetten der Berufswahl
unter Berücksichtigung „neuer Perspektiven
in Zeiten des Wandels“ werden in Kooperati-
on mit der **Veranstaltungsreihe „Zukunft
Erde“** unter dem Motto: **„Gemeinsam eine
bessere Zukunft gestalten“** dargestellt.

Die Veranstaltung mit Hauptreferenten
Prim. Univ.-Prof. DDR. Michael Lehofer,
fand am 15. November 2023, um 16:45 in
der Hügellandhalle der Marktgemeinde St.
Margarethen an der Raab statt.

Detail unter: <https://www.energie-erlebnis-region-huegelland.at/>



Mit energiereichen
Grüßen
DI Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999

¹ https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/nachhaltigkeit/green-jobs/oe_green_jobs.html

² <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2023/05/20230512EGSS2021.pdf>

³ https://pvaustria.at/wp-content/uploads/Bundeslaender-Factsheet_AT.pdf

⁴ <https://www.market.at/newsroom/pressekonferenz-klima-jobs/>



Michael
Lamprecht
KEM Manager



• **Infrastruktur** •

RICHTIGSTELLUNG einer Aussendung der FPÖ Vasoldsberg betreffend angekündigte Auflassung des Abfallsammel-zentrum der Gemeinde und Umstieg auf einen Ressourcenpark in Raaba-Grambach

Altstoffsammelzentren sind ein unverzichtbarer Bestandteil der steirischen Abfallwirtschaft. Sie bieten der Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Alt- und Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen.

In den letzten Jahren hat sich jedoch ein Wandel in der Abfallwirtschaft vollzogen, die neue Herausforderungen mit sich bringen. Auf Grund des zunehmenden weltweiten Mangels an Rohstoffen, gerade in Europa, ist es neben den ökologischen, auch aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich, das Wertstoffpotential der Abfälle bestens zu nutzen und damit wertvolle Ressourcen wieder für die Produktion „neuer“ Güter zur Verfügung zu stellen. Genauso wichtig ist es aber auch, noch brauchbare Gegenstände, teilweise auch neuwertige, die in den letzten Jahren vermehrt in den Altstoffsammelzentren abgegeben wurden, wieder im Sinne ihres ursprünglichen Zweckes weiter zu verwenden.

Dazu braucht es Altstoffsammelzentren, die über eine moderne technische Ausstattung und großzügige Lager- und Manipulationsflächen verfügen.

Aus diesem Grund wurde 2015 vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat „Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit in der Abteilung 14“ die TU Graz, das Institut für Gebäudelehre, damit beauftragt ein Handbuch zu erstellen und ein Modell für ein ASZ der Zukunft zu entwickeln, welches optimal für diese neuen Herausforderungen geeignet ist. Mit der nunmehr vorliegenden Informationsbroschüre „Ressourcenpark - Das Altstoffsammelzentrum der Zukunft“ wird an Hand

einiger Modellvarianten aufgezeigt wie ein moderner, zukunftsfähiger „Ressourcenpark“ in der Steiermark aussehen kann und welche Anforderungen in sozialer, planerischer und technischer Hinsicht erfüllt werden müssen.

Die Vorgabe, einzelne Ressourcenparks für jeweils mehrere Gemeinden zu planen und zu errichten, kam daher vom Land Steiermark und ist keine Idee oder „Spinnerei“ einzelner Gemeinden!!

Ressourcenparks sind Altstoffsammelzentren, die über eine moderne technische Ausstattung und großzügige Lager- und Manipulationsflächen mit hoher Sortiertiefe verfügen und einer professionellen und kundenorientierten Betriebsführung unterliegen. Generell soll sich ein steiermarkweit einheitliches Erscheinungsbild widerspiegeln. Die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten die getrennt gesammelten Fraktionen hier abzugeben, ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine Steigerung der Trennquote.

Es gibt bereits mehrere umgesetzte Ressourcenparks wie in Ratschendorf für den Bezirk Radkersburg, in Leibnitz, oder auch den Standort in der Grazer Sturzgasse, der dazu ausgebaut wurde, und die alle sehr erfolgreich betrieben werden.

Es gab bereits seit längerem auf Drängen des Landes viele Gespräche der Gemeinden mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung über das Ansinnen, auch im Bereich Graz Süd-Ost einen Ressourcenpark

umzusetzen. Auch in der Marktgemeinde Vasoldsberg, im Bereich des Strobl Recyclingparks auf der Schemerlhöhe war dies lange Zeit ein Thema. Allerdings ist hier ein möglicher Umsetzungszeitraum derzeit überhaupt nicht zu definieren. In der Gemeinde Nestelbach gab es ebenso einen möglichen Standort, allerdings ist dieser durch seine Hanglage nur sehr schwer und sehr kostenintensiv zu bebauen, was auch durch ein Gutachten eines Geologen bestätigt wurde.

Der Ausbau unseres bestehenden eigenen Abfallsammelzentrums zu einem Ressourcenpark für mehrere Gemeinden würde aufgrund seiner Lage im Zentrum der Gemeinde sicher am Widerstand der Bevölkerung scheitern. Außerdem bräuchte die Gemeinde die Räumlichkeiten unseres derzeitigen Abfallsammelzentrums dringend für eine mögliche Erweiterung des Wirtschaftshofes, eine Nachnutzung bei etwaiger Umsetzung eines Ressourcenparks ist damit auch gegeben!

Über die GU-Süd ist im Laufe des Jahres ein neuer Standort in der Gemeinde Raaba-Grambach im **Ortsteil Grambach**, in der Teslastraße nahe der Autobahnauffahrt, ins Spiel gebracht worden. Auch über diesen Standort wurde bereits ausführlich im Umweltausschuss diskutiert, wo man diesen Standort mehrheitlich auch befürwortet hat. Der **Vorteil** dieses neuen Standortes wäre die **gute Erreichbarkeit**, auch könnte man hier sehr viele unterschiedliche Fraktionen sammeln, was die Erlöse insgesamt wieder steigern und den beteiligten Gemeinden

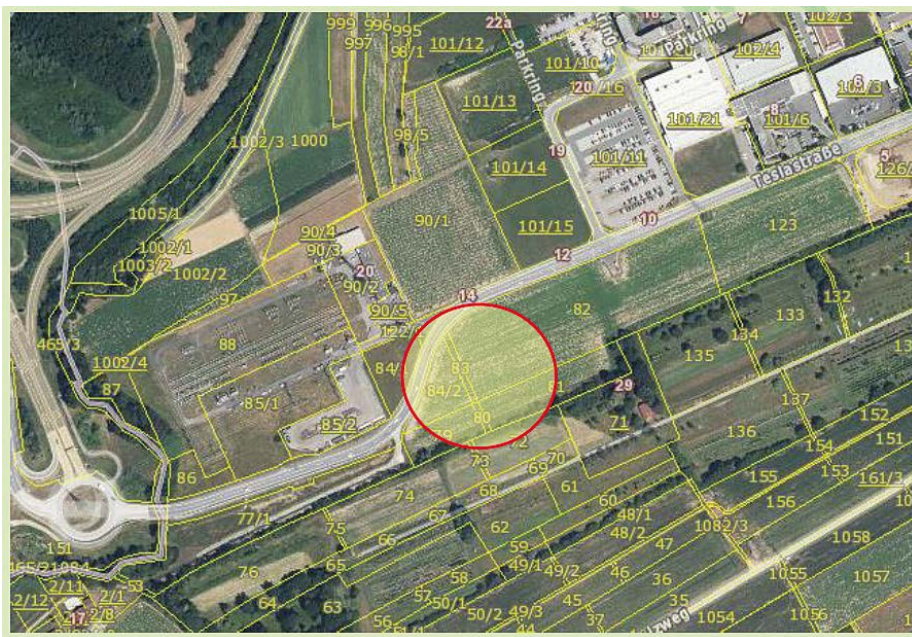


damit auch mehr Geld bringen würde. Weiters gäbe es **Öffnungszeiten an jedem Werktag**, dies würde eine Anlieferung auch erleichtern.

Aus oben genannten Gründen hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg in seiner Sitzung am 28. Juni 2023 mit großer Mehrheit mit 12:3 Stimmen dazu entschlossen, dass in der Abfuhrordnung der Marktgemeinde Vasoldsberg der Ressourcenpark Raaba-Grambach mit seiner Inbetriebnahme als öffentliche Sammelstelle (Altstoffsammelzentrum und Problemstoffsammelstelle) festgelegt, und der

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung mit der Errichtung und dem Betrieb des Ressourcenparks RAABA-GRAMBACH als öffentliche Sammelstelle für o. a. hausübliche Abfälle sowie auch mit der Behandlung (Verwertung und Beseitigung) der gesammelten Abfälle, soweit diese nicht schon gemäß §6 Abs 2 StAWG dem AWW obliegt, beauftragt wird.

Das Projekt wird zur Zeit weiterentwickelt, derzeit laufen viele Gespräche zwischen den Gemeinden und dem Abfallwirtschaftsverband. Wann das Projekt letztendlich umgesetzt wird, steht derzeit aber noch in den Sternen.



Lage eines möglichen Ressourcenparks in Raaba-Grambach, Teslastraße

Mikro-ÖV „GUSTmobil“ - Änderungen für 2024 geplant

Im Frühjahr 2024 läuft der bestehende Vertrag für das GUSTmobil aus, die Gemeinde hat sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, auch beim neuen System dieses Micro-ÖV's dabei zu sein. Es sind einige Veränderungen angedacht, die eine bessere Nutzung des

Angebots bewirken sollen. Derzeit läuft wie Ausschreibung dazu, wir werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung über die Änderungen und das neue System berichten.

Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!



NEU! NEU! NEU!

VASOLDSBERG

Wagersfeldstraße/Augasse
Doppel- & Reihenhäuser

117, 125 bzw. 142 m²
Wohnnutzfläche!

voll unterkellert
(61, 66 bzw. 75 m²)

- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ eigener Garten mit Terrasse und Balkon
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Photovoltaikanlage



03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Symbolbilder, HWB: ≤ 39 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85



• **Infrastruktur** •

Schneeräumung in Vasoldsberg

Seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg wird auf den gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen.

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaften in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee- und Glatteis befreit sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung der Behörde ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und die Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung



Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg weist dabei ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich um eine (zufällige) verbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Vasoldsberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung der zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Schneeräumung auf Privatwegen

Hinsichtlich bestehender Vereinbarungen mit den Besitzern privater Weganlagen betreffend die Durchführung des Winterdienstes durch die Gemeinde wird hiermit nachstehendes in Erinnerung gerufen:

Die Gemeinde übernimmt den Winterdienst freiwillig und unentgeltlich mit der Einschränkung, dass diese Arbeiten nachrangig zum Winterdienst auf öffentlichen Gemeindestraßen und nur nach Maßgabe der jeweils zur Verfügung stehenden Gerätschaften erfolgt.

Festgehalten wird, dass die Gemeinde damit in keiner Weise in die Wegehalter-eigenschaft eintritt und damit auch die Wegehalterhaftung uneingeschränkt beim Antragsteller verbleibt. Der Antragsteller verzichtet diesbezüglich gegenüber der Gemeinde ausdrücklich auf jede Haftungs- bzw. Schadensersatzansprüche und erklärt die Gemeinde bei einer allfälligen Inanspruchnahme durch Dritte schad- und klaglos zu halten.



Straßenbauprojekte 2023

Asphaltierung Gemeindeweg in Breitenhilm

In Breitenhilm konnte im Bereich der Liegenschaft Nr. 29 die Asphaltierung eines Teilstückes eines Gemeindeweges samt Errichtung des Banketts im Herbst abgeschlossen werden. Es handelt sich hierbei



um jenen Weg im Bereich des Hochwasserschutzes mit Streichwehr, der sich bei den Unwetterereignissen im heurigen Jahr bereits bestens bewährt hat.

Dank an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, ländlicher Wegebau, für die Unterstützung der Gemeinde bei unzähligen Straßenbauarbeiten

Die Gemeinde bedankt sich hier bei den Mitarbeitern der Abteilung 7, ländlicher Wegebau, Herrn DI Armin Schlachter und Herrn Manfred Tomasch für die Unterstützung auch im heurigen Jahr bei unzähligen Bauarbeiten an den Straßen in der Gemeinde.

Ohne diese fachgerechte Unterstützung wäre es kaum möglich, diese Arbeiten alle durchzuführen. Herzlichen Dank dafür! Danke auch für die gewährten Fördermittel und der Unterstützung aus dem „Hochwassertopf“ des Landes.



Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com



• **Infrastruktur** •

Straßenbauprojekte 2023

Bankett Kühlenbrunn/Schelchental

Im Bereich Kühlenbrunn und Schelchental wurde nach Beschluss des Gemeindevorstandes von der Fa. HTL-Bau das Bankett in Teilbereichen saniert und asphaltiert. Damit sollen größere Ausschwemmungen in diesem sensiblen Bereich der Vergangenheit angehören. Für das kommende Jahr ist eine Sanierung eines weiteren Bereiches angedacht. Die Kosten für die Sanierung 2023 in diesem Abschnitt belaufen sich auf rund EUR 40.000,00.



Wasserableitung L369 - Eisenstraße

Die Fachabteilung Straßenerhaltungsdienst für die Region Graz-Umgebung, Straßenmeisterei Graz-Süd hat im Herbst heurigen Jahres die Wasserableitung in Wagersbach im Bereich Einfahrt Eisenstraße in die Landesstraße saniert. Dabei wurde die bestehende Verrohrung bis zum Eisentalbach wesentlich vergrößert und auch neue Einlaufschächte für anfallendes Oberflächenwasser aus der Eisenstraße errichtet, sowie eine Ableitung für unsere weiterführende Entwässerung in der Eisenstraße vorbereitet. Diese soll jetzt im nächsten Jahr Zug um Zug erneuert und verbessert werden.



Mit diesen Maßnahmen soll das Überfluten der Landesstraße von der Eisenstraße heraus bestmöglich hintangehalten werden. Leider ist es im Zuge dieser Bauarbeiten auch zu einem unschönen Zwischenfall gekommen. So wurde gegen Ende der Arbeiten ein 6 m langes Kunststoffrohr DN 600, die dort verwendet wurden und welches neben der Landesstraße gelagert war, **gestohlen!** Wahrlich kein Kavaliersdelikt!

Rutschung Waldstraße

In der Waldstraße ist es aufgrund der Regenfälle im Zufahrtbereich zum Haus Nr. 13 zu einer Rutschung gekommen, die mit Unterstützung der Abt. 7 von der einheimischen Fa. Erdbau Hofer saniert werden musste. 50% der Kosten dafür werden vom Land Steiermark aus Hochwassermitteln übernommen.



Rutschung Birkengreith oberhalb der Fuchsleitn

In Birkengreith ist die Straße oberhalb des Waldstückes nach der sog. „Fuchsleitn“ aufgrund einer Rutschung im unterliegenden Bereich auf einer Länge von rd. 50 m abgessessen, sodass die Straße wochenlang gesperrt werden musste. Die betreffende Stelle wurde von Geologen des Landes begutachtet, auch Rammsondierungen für die Analyse des Bodens wurden gemacht. Die Straße wurde daraufhin saniert, sodass sie zumindest für Fahrzeuge bis 3,5 to freigegeben werden konnte.

Inzwischen hat sich die Setzung so weit beruhigt, dass auch diese Beschränkung aufgehoben werden konnte, lediglich der betreffende Straßenteil ist noch einseitig gesperrt. Die Endsanierung des Straßenstückes mit der darunterliegenden Rutschung ist unter Aufsicht der Abt. 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung für Anfang 2024 geplant. Auch hier wird mit Kosten von rd. EUR 40.000,00 für die Gemeinde gerechnet.



Rutschung L369, Bereich Pichlkapelle

Auch an der Landesstraße L369, knapp oberhalb der Pichlkapelle Fahrtrichtung Schemerlhöhe ist es nach massiven Regenfällen zu Rutschungen bzw. Baumwürfen aufgrund des aufgeweichten Untergrundes gekommen. Hier musste die Landesstraße aus Sicherheitsgründen einseitig gesperrt werden, an der Sanierung wird gearbeitet.



Rutschung am Schelchenberg

Auch im Bereich der Schelchenbergstraße ist es im Waldstück unterhalb des Alpakahofes zu einer Rutschung unmittelbar neben der Gemeindestraße gekommen, die angrenzende Gemeindestraße musste einseitig gesperrt werden. Die Rutschung wurde wieder unter Aufsicht der Fachabteilung 7 fachgerecht saniert.





• **Infrastruktur** •

Vandalismus Sportstraße

In der ersten Novemberwoche ist es im Bereich des Schul- und Freizeitzentrums der Gemeinde in der Sportstraße zu Vandalismus an Gebäuden der Gemeinde gekommen. Das Schulzentrum wurde mit rohen Eiern beworfen, sogar während einer Turneinheit des Turnvereines wurden die Mitglieder im Turnsaal mit Eiern beworfen! Auch ein Autoschlüssel wurde von den Turnerinnen entwendet und das dazugehörige Auto gestohlen.

Diese Taten sind kein Kavaliersdelikt und wurden selbstverständlich zur Anzeige gebracht!

Wir ersuchen die Bevölkerung in diesem Bereich um erhöhte Aufmerksamkeit, um solche Aktionen in Zukunft möglichst hintanzuhalten.

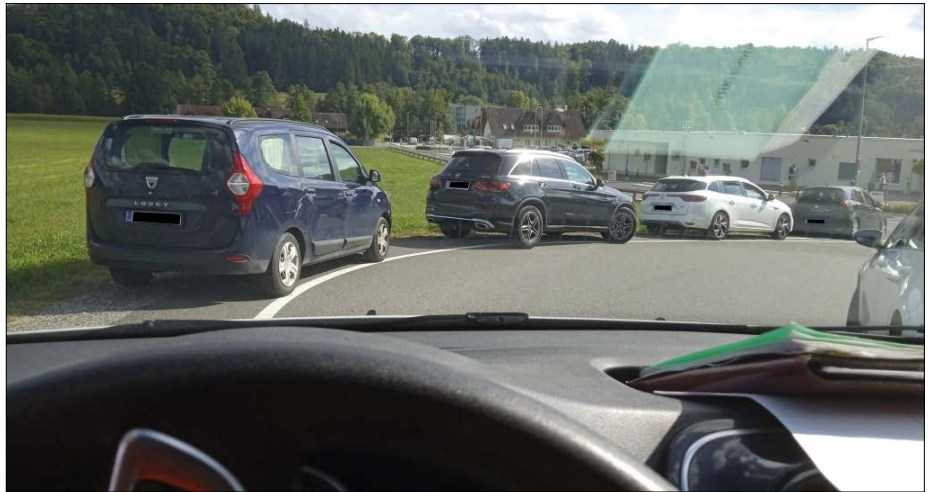




Verkehrsprobleme Sportstraße

Bereits gegen Ende des vorigen Schuljahres, speziell aber am Beginn des heurigen Schuljahres ist es leider im Bereich der Sportstraße immer wieder zu Problemen und Behinderungen durch parkende Autos von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten auf dem Fahrradstreifen in der Sportstraße gekommen. Die Gemeinde hat versucht durch Mitarbeiter die Situation zu entschärfen, leider mit mäßigem Erfolg.

Wir weisen hiermit nochmalig darauf hin, dass ein Parken außerhalb der dafür vorgesehenen Parkplätze (die ausreichend vorhanden sind) unbedingt zu unterlassen ist, auch der Gemeinderat hat dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst!



Dies zur Sicherheit speziell der Kinder in den Kindergärten bzw. dem Schulzentrum, aber auch aller übrigen Verkehrsteilnehmer, die

zu Fuß oder mit dem Fahrrad in diesem Teil der Sportstraße unterwegs sind. Leider gibt es hier aber immer wieder schwarze Schafe!

Hochwasserschäden am Prenterbach

Bei den massiven Regenfällen Anfang August heurigen Jahres ist es leider auch in einigen Bereich der Gemeinde zu kleinräumigen Überflutungen gekommen. So trat der Prenterbach im Bereich der Kreuzung der Gemeindestraße mit der Zufahrt zum Wirtschaftshof/Abfallsammelzentrum

aus den Ufern und überschwemmte dort den Keller eines Einfamilienwohnhauses. Die Gemeinde war bemüht sofort zu helfen, um die Schäden möglichst gering zu halten. Derzeit arbeitet die Gemeinde mit Hochdruck daran, hier eine Lösung zu finden, es sind aber viele Schritte bis hin

zur Finanzierung der Maßnahmen dazu erforderlich. Die Gemeinde plant hier 2024 bauliche Maßnahmen zu setzen, die ein weiteres Überfluten des Bereiches bestmöglich hintanhaltend soll.

Hochwasserschäden Wagersbach Einfahrt Aschenbachtal und Wagersfeld

Auch im Bereich der Zufahrt von der Landesstraße Richtung Aschenbachtal ist es bei den Regenfällen im August ebenfalls zu kleinräumigen Überschwemmungen gekommen. Dabei ist sehr viel Wasser von den Wald- und Wiesenflächen nördlich der bebauten Bereiche gekommen, das bereits völlig aufgeweichte Erdreich konnte die massiven Wassermassen leider nicht mehr

aufnehmen. Auch hier gibt es bereits Überlegungen, wie dieser komplette Bereich von den immer häufiger auftretenden Wassermassen besser geschützt werden kann.

Die massiven Regenfälle haben auch zu Problemen in der Wagersfeldsiedlung geführt, da hier Oberflächenwasser von den angrenzenden Ackerflächen in die

Siedlung eingedrungen ist, und diese teilweise überflutet hat. Leider ist es so, dass bei solch massiven Regenfällen das anfallende Oberflächenwasser oft sehr schwer fassbar ist. Die Gemeinde ist aber auch hier bemüht Lösungen zu finden, damit die Schäden bei den Betroffenen möglichst nicht mehr auftreten.



• **Infrastruktur** •

Wasserleitungsbau Schemerlhöhe

Auf der Schemerlhöhe im Bereich zwischen Abzweigung L369/L 305 und der Fa. Strobl Recyclingpark gibt es eine alte Wasserleitung der Gemeinde Nestelbach die zu gering dimensioniert, und damit dringend zu erneuern ist. Es gibt dort eine bestehende Leitung, die an ihre Kapazitätsgrenzen ge-

stoßen ist. Hier wurde vor Jahrzehnten von privater Hand eine Wasserleitung errichtet und diese später von der Gemeinde Nestelbach übernommen. Leider entspricht diese Leitung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Jetzt wurde seitens der Gemeinde ein Planer beauftragt diese Leitung genau zu

analysieren und neu zu planen. Die neue Leitung soll anschließend – abhängig von den zur Verfügung stehenden finanziell Mitteln – gemeinsam mit der Gemeinde Nestelbach umgesetzt werden. Damit wird auch dieser Bereich wieder auf Jahrzehnte hinaus ausreichend mit Trinkwasser versorgt.

Wasserleitung Frühlingsstraße

Im Bereich der Frühlingsstraße im Ortsteil Kerscheck gibt es seit Jahrzehnten eine Wassergemeinschaft mit 11 Mitgliedern und einem gemeinsamen Übergabeschacht an die öffentliche Wasserleitung. Die Gemeinde wickelt derzeit die Agenden der

Gemeinschaft ab, es gibt hier aber große rechtliche Unsicherheiten. Daher sollen die betreffenden Häuser jetzt direkt an das Wasserleitungsnetz des Wasserverbandes Grazerfeld angeschlossen werden, die Gemeinde wird diese Anschlüs-

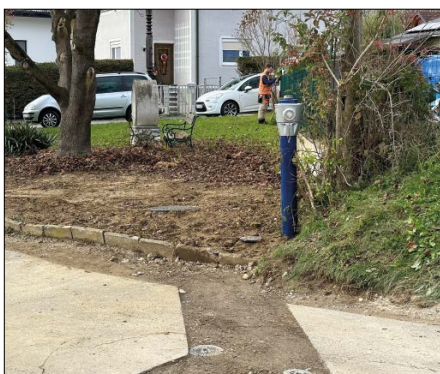
se auch finanziell unterstützen. Am Ende soll das alte Wasserleitungsnetz in diesem Bereich der Vergangenheit angehören und die Bewohner einen auf letztem technischem Stand befindlichen Wasserleitungsanschluss bekommen.

Errichtung eines Notanschlusses für die Wassergemeinschaft Wagersfeld mit Errichtung eines neuen Hydranten

Die Wassergemeinschaft Wagersfeld mit ihren 62 Mitgliedern und Obmann DI (FH) Wilfried Wolf ist nach längeren internen Verhandlungen übereingekommen, einen Übergabeschacht und damit einen ordnungsgemäßen Notanschluss an das Netz des Wasserbandes Grazerfeld zu errichten. Im Zuge dieser Errichtung wurde im Bereich des Gemeindegrundstückes an der

Kreuzung Ringstraße/Hauptstraße ein neuer Oberflurhydrant zur Entnahme von Löschwasser durch die Feuerwehr errichtet. Außerdem hat die Gemeinde in diesem Bereich auch ein so genanntes Rigol für eine fachgerechte Ableitung von Oberflächenwasser einbauen lassen – es handelt sich hierbei um eine Entwässerungsrinne, die bei massiven Wasserauftritt anfallendes

Oberflächenwasser der Straße ordnungsgemäß ableiten soll.





Straßenbeleuchtung Ferbersdorf und Eisental

Nachdem das E-Werk Purkarthofer ihre Freileitungen in der Ortschaft Ferbersdorf unter die Erde verlegt hat, war es naheliegend, dass die Gemeinde im Zuge dieser Arbeiten auch Straßenbeleuchtungskabeln mitverle-



gen ließ. Anschließend wurden von der Fa. Led & Co insgesamt 9 Stk. Straßenleuchten mit neuester LED-Technologie aufgestellt und konnten diese zeitgerecht im Herbst in Betrieb genommen werden.

Auch in der Ortschaft Eisental wurden bereits im Vorjahr durch den Netzbetreiber Energie Steiermark Grabungsarbeiten durchgeführt und auch dort seitens der Gemeinde der Auftrag erteilt, Straßenbeleuchtungskabeln mit einzulegen. Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen, wurden fünf Stk. Straßenleuchten aufgestellt und kann so in diesem Bereich eine wesentliche Verbesserung für die Bevölkerung erreicht werden.



Flutlicht Sportplatz Hauptspielfeld

Erfreulicherweise wurde im Herbst mit der Errichtung der neuen Flutlichtanlage am Hauptspielfeld des Sportplatzes begonnen. Die rund 12 m hohen Masten konnten von unseren eigenen Arbeitern mit Hilfe des neuen UNIMOG und dem Kran selbst aufgestellt werden. Die Lieferung und Montage der Flutlichter erfolgte durch die



Nestelbacher Firma Elektro Bayer. Es freut uns ganz besonders, dass ein derart großer Auftrag an eine regionale Firma vergeben werden konnte.

Mit Gesamtkosten in der Höhe von rund € 55.000.- ist nun auch das Hauptspielfeld mit einem dem Stand der Technik entsprechenden Flutlichtanlage ausgestattet und können somit sämtliche Meisterschaftsspiele auch nach Anbruch der Dunkelheit auf diesem Spielfeld ausgetragen werden.



Neuer Waldfriedhof in der Gemeinde

Ende Oktober 2023 fand die Bewilligungsverhandlung für den geplanten Waldfriedhof im Bereich Birkengreith statt. Die Bestattung Großschädl möchte hier als Betreiber in einem Waldstück von Gut Vasoldsberg diesen Friedhof errichten, vom System her ähnlich dem Friedhof FriedWald in Kumberg.

Erste Vorbereitungsarbeiten dazu wurden bereits gestartet, mit einer Inbetriebnahme des Friedhofes ist nach derzeitigem Stand Anfang nächsten Jahres zu rechnen.

Mit dieser Inbetriebnahme geht ein langgehegter Wunsch der Gemeinde für einen eigenen Friedhof auf unserem Gemeindegebiet in Erfüllung.



• **Infrastruktur** •

Revision Flächenwidmungsplan 5.0

Die Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde biegt jetzt in die Zielgerade. In den letzten Monaten wurden die einzelnen Baulandwünsche, sowie auch andere maßgebliche Bestandteile der Revision, wie Räumliches Leitbild oder auch Sachbereichskonzept Energie gemeinsam mit dem beauftragten Raumplanungsbüro Interplan, Herrn Arch. DI. Günther Reissner und Herrn Bmstr. DI Hans-Jürgen Eberdorfer in einigen Ausschusssitzungen des Gemein-

derates erarbeitet und die Möglichkeiten der Umsetzung geprüft.

Am 13. Dezember 2023 wurde die Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) 5.0 und Flächenwidmungsplanes (FWP) 5.0 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Frühjahr gibt es eine achtwöchige Auflagefrist für beide Bestandteile, bei der von der betroffenen Bevölkerung auch eine Stellungnahme zur Auflage abgegeben wer-

den kann. Diese Stellungnahmen werden anschließend geprüft und dem Gemeinderat wieder zur Beschlussfassung vorgelegt, sowie die Endbeschlussfassungen von ÖEK und FWP vorgenommen.

Abschließend werden die Unterlagen zur Genehmigung beim Amt der Stmk. Landesregierung vorgelegt. Wenn alle Unterlagen positiv beurteilt wurden, erwächst der Flächenwidmungsplan 5.0 mittels Bescheid des Landes in Rechtskraft.

Die angekündigte „Busrevolution“ startet im Sommer 2023 mit vielen Schwierigkeiten

Mit 9. Juli 2023 startete die hochgepreisene „Busrevolution“ im Bereich der Gemeinden im Südosten von Graz leider mit vielen Anlaufschwierigkeiten.

Verspätungen, Ausfälle bei Fahrten, überforderte Fahrer, tw. schlecht abgestimmte

Fahrpläne usw. führten und führen tw. noch immer zu großem Unmut bei den Nutzern. Das Land Steiermark und auch der Verkehrsverbund sind sehr bemüht hier Verbesserungen zu schaffen, allerdings passieren diese nicht von heute auf morgen. Es hat bereits

einige Anpassungen bei den Fahrplänen gegeben, die letzte Mitte Dezember. Wir hoffen, dass es im neuen Jahr besser wird, und dass die „Revolution“ jenem Anspruch gerecht wird, der von vornherein erwartet wurde.

Unser Außendienst

Der Job eines Außendienstmitarbeiters einer Gemeinde ist ein sehr vielfältiger und abwechslungsreicher. Die Palette der Arbeiten reicht von Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Gebäuden, Arbeiten im



Zusammenhang mit der Abfallbeseitigung über Winterdienst und vieles mehr. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für ihren Einsatz das ganze Jahr über.



Breitband- (Glasfaserausbau) in der Gemeinde

Im Jahre 2022 hat die A1 im Zentrum der Gemeinde rd. 180 Haushalte die Möglichkeit geboten, einen FTTH („Fibre to the Home“)-Anschluss im Rahmen eines geförderten Ausbauprogrammes zu errichten und sich damit eine Glasfaserleitung für ein ultraschnelles Internet bis ins Haus verlegen

zu lassen. Viele haben davon auch Gebrauch gemacht.

Im heurigen Jahr gab es einige Gespräche mit möglichen Anbietern, die auch einen gemeindeweiten Ausbau machen möchten. Allerdings sind die geplanten Förderungen nicht nach Wunsch geflossen, und damit

ist der geplante Ausbau heuer wieder ins Stocken geraten. Für das nächste Jahr gibt es einige Ausbaupläne, auch Förderungen wurden wieder in Aussicht gestellt, sodass es mit einem Ausbau ab 2025 doch wieder weitergehen könnte. Weitere Berichte dazu folgen im Frühjahr.

Umsetzung GU-Süd Radverkehrskonzept 2023 und Ausblick auf 2024

Das Thema Radverkehr im Bereich Graz und Graz-Umgebung wurde von der Politik in den letzten Jahren sehr gepuscht. So wurde mit dem Radverkehrskonzept der GU-Süd ein mehrjähriges Projekt initiiert, das den Ausbau des Radwegenetzes vor allem für den Berufsradverkehr Richtung Graz zum Ziel hatte. Hier stellte sich aber heraus, dass

auch eine schrittweise Umsetzung nicht ganz so einfach ist. Im Jahr 2023 wurden unter der Leitung des Radverkehrsbeauftragten, GK Florian Czerny, bewusstenfördernde Maßnahmen wie den „Tag des Fahrrades“ in Vasoldsberg umgesetzt, sowie Studien über einen möglichen Radweg an der Landesstraße erstellt.

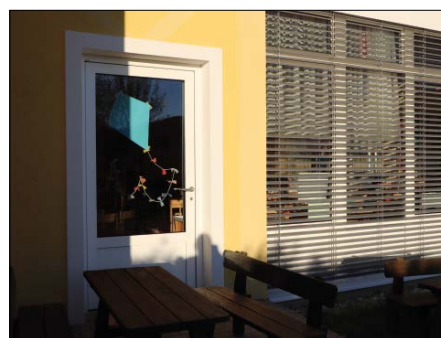
Geplant waren heuer weiters eine Fahrradabstellanlage im Bereich des Hauptplatzes, sowie Markierungen für einen Radweg von der Sportstraße über den Hauptplatz, der Audorfstraße bis zur Holzstraße. Diese Maßnahmen kommen erst 2024 zur Umsetzung, auch eine weitere Fahrradabstellanlage in der Sportstraße ist in Vorbereitung.

Kindergarten HH 1 – Einbau von zwei Türen vom Gruppenraum ins Freie



Eine wesentliche Verbesserung konnte für den Kindergarten Haupthaus 1 dahingehend erreicht werden, dass zwei Türen direkt ins Freie eingebaut wurden. Sämtliche Vorbereitungsarbeiten konnten von unseren

eigenen Arbeitern erledigt werden, auch eine Pflasterung als Vorplatz wurde von ihnen selbst verlegt. Die Türen wurden von der Fa. Berger geliefert und auch eingebaut. Gesamtkosten: rund € 10.000,-





Kursübersicht 2023/2024

ENGLISCH-Kurse für jedes Niveau

English Sprachencafé: locker Englisch sprechen üben/vertiefen; **Mi 18 Uhr** oder **Fr 17 Uhr**

Kinderenglisch: spielerisches Erlernen der Sprache; **ab 08.01. Mo 15 Uhr** oder nach Vereinbarung

ITALIENISCH-Kurse

Grundkurs (A1/A2): Di 19 Uhr (Voraussetzung: einfache Kenntnisse vorhanden)

Fortgeschrittenenkurs (B1/B2): Di 18 Uhr (Voraussetzung: Sprechen bereits möglich)

COMPUTER-Kurs für Anfänger

PC/Laptopnutzung für Anfänger; ab 10.01. Mi 19 Uhr oder nach Vereinbarung

KROATISCH-Kurse

Grundkurs (A1/A2): Fr 18 Uhr (Voraussetzung: einfache Kenntnisse vorhanden)

Fortgeschrittenenkurs (B1/B2): Fr 19 Uhr (Voraussetzung: Sprechen bereits möglich)

Informationen und ANMELDUNG:

- **Unterrichtsort:** 8076 Hauptplatz 3/1 oder online
- die **Kosten** pro Einheit (60 min) betragen: € 10,--
(ab Kursteilnahme von mindestens vier Personen)
- **Teilnahme** außerhalb der Kurszeiten **flexibel**
nach Vereinbarung möglich
- **keine Vertragsbindung**
- **Anmeldung** und nähere Informationen unter:

Telefon: 0664/76 96 061

Mail: birgit.kaiser@unterricht-kaiser.at





• **Weiterbildung** •

Unterricht Kaiser

Weiterbildung und Privatunterricht im Gewerbezentrum Vasoldsberg!

Im Herbst sind neben dem klassischen Nachhilfeunterricht endlich auch wieder viele Gruppenkurse im Gewerbezentrum gestartet: Neben den stets gut ausgelasteten Englisch-, Kroatisch- und Italienischkursen durften sich die Vasoldsberger diesen Herbst zum ersten Mal auch über **Kurse aus Französisch und Thailändisch** freuen.

Das **englische Sprachcafé** wird von einem Native Speaker, der in Irland, London und den USA gelebt hat, geleitet und findet derzeit mittwochs und freitags statt. Die TeilnehmerInnen werden beim Üben des freien Sprechens in lockerer Kaffeehaustmosphäre für den nächsten Urlaub genauso

gut vorbereitet wie für die mündliche Englischmatura. Einstiege sind jederzeit unkompliziert ohne Vertragsbindung möglich. Neben dem klassischen Nachhilfeunterricht beobachten wir immer häufiger, dass das sogenannte „Lernen lernen“ immer wichtiger wird. Bei Prüfungsangst, Motivationsproblemen sowie hinsichtlich der Herangehensweise beim Lernen oder Zielfindung für Jugendliche und Erwachsene wird unser Team seit Sommer von Mentaltrainer Jan Waßerfall unterstützt.

Ein Einstieg ist bei allen Kursen laufend auf jedem Niveau flexibel nach Vereinbarung und ohne Vertragsbindung möglich. Unverbindliche Informationen erhalten



Unser Team - Photo by Sonja Banfy

Sie zu allen angebotenen Leistungen gerne unter **Tel 0664 76 96 061** oder per Mail birgit.kaiser@unterricht-kaiser.at

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team Kaiser
www.unterricht-kaiser.at



Sprachencafé im Cafe



Nachhilfeunterricht für alle Fächer



1. VizeBgm Url besucht unseren Thailändischkurs



Englischkurs mit Fun



• **Freiwillige Feuerwehr** •

Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Das Jubiläumsjahr schrieb und ist Geschichte. 100 Jahre Freiwilligeneinsatz in Vasoldsberg war es Wert, das Jahr 2023 besonders hervorzuheben. Nicht nur als Einsatzorganisation, sondern auch als wichtiger gesellschaftlicher Kulturträger in der Kommune haben wir ein erfolgreiches Jubiläumsjahr bestritten. Den Abschluss der „Feierlichkeiten“ bildete der Gedenkgottesdienst mit Umzug der Mannschaft und 100 Jahre alten Kutsche. Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen, die an diesem Jubiläumsjahr mitgewirkt und mitgestaltet haben, recht herzlich bedanken. Von der Mannschaft, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den anderen Vereinen, der

Marktgemeinde, Sponsoren bis hin zu den Besuchern unserer Veranstaltungen haben WIR gemeinsam als VASOLDSBERGER Bevölkerung gezeigt, welche Erfolge möglich sind und den einen oder anderen neidischen Blick der Nachbargemeinden auf uns gezogen.

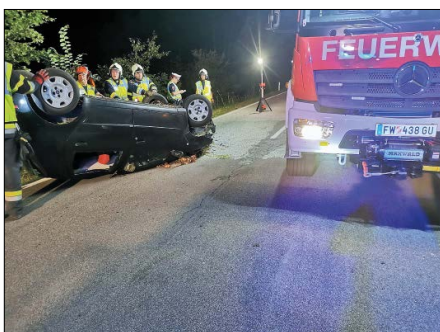
Wir sind aber nicht nur zum Feiern berufen. Die Unwetterereignisse hielten uns den Sommer über ordentlich auf Trab, wenn auch das allgemeine Einsatzgeschehen im Herbst eher ruhig verlief. Was die Kameradinnen

und Kameraden in dieser Zeit leisteten war nahezu schon unmenschlich. Ich ziehe den Hut vor meiner Mannschaft und bedanke mich für ihren gewaltigen Einsatz!

Im kommenden Jahr werden wir das Augenmerk wieder verstärkt auf die Ausbildungen und Schulungen setzen. Lernen ist wie rudern gegen den Strom, hört man auf, fällt man zurück.



Im Sommer wurde die Uniform aller Kameradinnen und Kameraden auf die Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes umgestellt. Die Gesamtkosten von über € 30.000 wurde gedeckelt und durch Feuerwehr, Gemeinde und Fördermittel gestemmt.



Das neue Einsatzfahrzeug hat sich heuer bei mehreren Einsätzen bereits bestens bewährt.



Die Wettkampfgruppe beim Landesleistungsbewerb mit Zeltlager in Köflach



Die erfolgreichen Damen nach der Teilnahme am Landesleistungsbewerb in Köflach.



Angeführt von der 100-jährigen Kutsche marschierte die Mannschaft zum Gottesdienst nach Premstätten.



Gedenkgottesdienst am 100. Gründungstag vor der Dorfkapelle

Es wird 2024 aber natürlich wieder die gewohnten Veranstaltungen wie den Feuerwehrball am 3. Februar im Gasthaus Riedisser und unser „Feierwehroffest“ am 3. August im Innenhof unserer Feuerwehr geben.

Da sich der Feuerwehrausschuss bereits mit einem neuen Projekt, der Ersatzbeschaffung für unser Mannschaftstransportfahrzeug beschäftigt, würde es uns freuen, wenn wir im kommenden Jahr wieder wie gewohnt auf IHRE geschätzte UNTERSTÜTZUNG zählen dürfen, sei es bei der Haussammlung im Jänner oder dem Besuch bei einer unserer Veranstaltungen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gutes und ein erfolgreiches 2024.

HBI Kevin Linhart
Feuerwehrkommandant



**FEUERWEHR
VASOLDSBERG**

DIE FF VASOLDSBERG LÄDT HERZLICH
ZUM FEUERWEHR BALL 2024 EIN!
AUCH HEUER WIEDER MIT BAUSTEIN-
AKTION UND GROSSEM GLÜCKSHAFEN.

FEUERWEHR BALL

FÜR BESTE UNTERHALTUNG SORGEN:

DIE JUNKER

Samstag 3. Februar

Gasthaus Riedisser ab 20.30 Uhr



Übungsnachbesprechung bei der Fam. Schögler in Birkengreith. Danke für die anschließende Bewirtung.



Mehrere Bäume mussten nach den starken Regenfällen Anfang August mittels Drehleiter abgetragen werden, um die Landesstraße nach einem massiven Hangrutsch wieder freizugeben.



• **Unsere Kleinen - Kindergarten - Kinderkrippe** •

Es ist wieder soweit – Laternenfestzeit!

Schnell vergeht die Zeit – und die ersten Feierlichkeiten bei uns im Kindergarten fanden bereits statt.

Gemeinsam feierten die Kinderkrippe sowie auch der Kindergarten die Erntedankfeier

und das Martinsfest. Gerade an Erntedank sind die beiden Zauberwörter „bitte“ und „danke“ sehr wichtig, welche auch zentrale Themen bei unserer Feierlichkeit waren.

Kurz darauf stand schon die nächste Feier



vor der Türe – das Laternenfest. Die beiden Kinderkrippengruppen machten, wie alle Jahre wieder, den Anfang. Sie feierten Anfang November vormittags im Achteckstadl das Martinsfest. Danach wurden die Eltern, als krönenden Abschluss, zu einem leckeren Frühstück in die Kinderkrippe eingeladen. Danach folgte Mitte November der Kindergarten mit seiner Martinsfeier. Und der ließ sich heuer etwas ganz Besonderes einfallen. Denn dieses Jahr fand das Fest in der Pfarrkirche Hausmannstätten statt.

Um 17:00 trafen sich alle mit ihren leuchtenden Laternen am Vorplatz der Kirche und zogen dann gemeinsam in die Kirche ein. Nicht nur die Laternen leuchteten, auch die Augen der Kinder strahlten um die Wette. Voller Stolz präsentierten sie den zahlreichen Gästen ihre selbstgestalteten Laternen. Die Stimmung in der Kirche war eine ganz besondere. Ruhig und besinnlich.

Zum Abschluss an das Laternenfest gab es für jedes Kind und deren Familie einen eigenen Striezel, welcher dann am Kirchplatz gemeinsam geteilt wurde. Zur weiteren





Verköstigung gab es auch noch Tee, Glühwein und selbstgemachten Kuchen und Kekse.

Das Martinsfest, an dem wir an den Heiligen Martin denken, ist eine schöne Einstimmung in die Adventszeit. Die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit.

In diesem Sinne wünschen das gesamte Kindergarten- und Kinderkrippenteam allen einen ruhigen und besinnlichen Advent.



*Im Namen des Kindergarten- und Kinderkrippenteams für die Leitung
Daniela Resch und Dorothea Fuchs
Verfasserin Melissa Frühwirth*





• **Aus der Volksschule** •

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Liebe Leserinnen und Leser!

Rituale – Verlässlichkeit, Sicherheit, Wiedererkennung

In einer geschützten, berechenbaren, stressfreien „Lern“-Umgebung sind die Gedanken frei für Kreativität und Neugierde. Hier werden Kinder, wie Erwachsene, zum „Mehr-wissen-wollen“ motiviert und beflügelt.

In einem entspannten Umfeld wird angstfrei kommuniziert, diskutiert, kritisch betrachtet und reflektiert.

Fehler sind willkommen. Sie werden als Chance gesehen, weil sie uns weiterbringen.

Rituale unterstützen den Aufbau dieser positiven Lernumgebung.

Vom Willkommensfest am ersten Schultag, über den Workshopvormittag anlässlich des Weltfriedenstag am 21.09., die Feste im Jahreskreis und unsere Monatsfeiern, bis hin zu den jährlichen gemeinsamen Schulprojekten und die Verabschiedung der Kinder der 4. Klassen im Rahmen des Schulschlussfestes – der rote Faden der Rituale begleitet uns durch jedes neue Schuljahr.

Nachfolgend laden wir Sie ein, in ein paar dieser Geschichten aus unserem aktuellen Schuljahr hinein zu schnuppern.

Die umfangreichen Geschichten dazu sehen sie auf unserer Homepage. Internetlinks bzw. QR-Codes führen Sie direkt hin.



Gabriele Weber
und das Team der Volksschule

Willkommensfest

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)



Diesen Zauber versuchen wir seit 12 Jahren in unseren **Willkommensfesten**, am ersten Schultag eines neuen Schuljahres, spürbar werden zu lassen.

Die Kinder der Grundstufe 2 begrüßen die Kinder der Familienklassen musikalisch, die Kleinen antworten mit ihrem Schulstartlied.

Höhepunkt dieser Feiern ist das erste Kennenlernen von Schulanfänger:innen und ihren „Schutzengeln“ (Kinder der 4. Klassen).

Diese begleiten die „Neuen“ durch ihr erstes Schuljahr.



vs-vasoldsberg.at/2023/09/erster-schultag



Rituale ...

Weltfriedenstag



Den **21. September** nehmen wir jährlich zum Anlass, um als Schule aktiv in verschiedenen Gruppenzusammensetzungen und vielfältigen Aktivitäten dem Frieden nachzuspüren.

Abschluss jedes Friedens-Workshopvormittags ist eine gemeinsame Feier, in der die erarbeiteten Texte, Lieder, Tänze, Werkstücke, so wie das frisch gebackene Brot gemeinsam „geteilt“ werden.



vs-vasoldsberg.at/2023/09/weltfriedenstag-2023



Welternährungstag

Im Oktober, rund um den **Welternährungstag**, besuchten uns heuer zum 13. Mal die Ortsbäuerinnen.

Die Regionalität und Vielfalt unserer Lebensmittel wertschätzen, einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur leben – Bereiche, die an diesen Vormittagen ganz selbstverständlich erarbeitet und gefestigt werden.



vs-vasoldsberg.at/2023/10/welternahrungstag



• Aus der Volksschule •

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg



Weihnachten 2023

Zu Redaktionsschluss Anfang November hat die Weihnachtsfeier natürlich noch nicht stattgefunden.

Wenn Sie diesen Artikel in der Hand halten, sollten Sie unsere Weihnachts-erzählungen jedoch bereits auf unserer Homepage sehen können!



Finden Sie es heraus!

vs-vasoldsberg.at/2023/12/weihnachtszeit-2023

Schulschlussfest



Das Schulschlussfest 2024 ist für den **21. Juni** geplant, zu dem wir Sie schon **jetzt herzlich einladen wollen.**

Die genauen Inhalte sind derzeit natürlich nicht bekannt, einige Elemente, wie z.B. die Verabschiedung der Kinder der 4. Klassen, sind aber fixe Bestandteile des Programmes. Der Rest wird zusammen mit den Kindern im Laufe der Vorbereitungen kreativ entwickelt.

In der Zwischenzeit „vertrösten“ wir Sie mit der Geschichte zum Schulschlussfest vom Sommer 2023 (Bild oben) und natürlich mit vielen Bildern unter:



vs-vasoldsberg.at/2023/06/schulschlussfest-2023

An dieser Stelle **bedanken wir uns** wieder einmal explizit bei unserem **engagierten Elternverein** für die Begleitung vieler unserer Feste und Rituale und geben hier das Wort nach rechts zum Elternverein weiter.



Rituale ...



Elternverein

Liebe Eltern

Das Team des Elternvereins geht in bewährter Besetzung in die nächste Runde - der Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung am 24. Oktober 2023 wiedergewählt:

Obfrau / Stv.: Stephanie Gobiet / Katharina Fessel
Schriftführung / Stv.: Monika Knapp / Cornelia Ruppert
Kassierin / Stv.: Claudia Kant / Daniela Ebetsberger-Dachs
Kassaprüfung / Stv.: Sandra Polz / Waltraud Hirtenfellner

Wir freuen uns alle sehr, die schulischen Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder mit viel Engagement - vor und hinter den Kulissen - begleiten zu dürfen und danken für Ihr Vertrauen.

Wir haben viel vor!

Unser Jahresplan ist prall gefüllt mit Aktivitäten, bei denen das Wohl und der Spaß der Vasoldsberger Volksschulkinder stets im Mittelpunkt stehen. Hier ein Auszug:

- Kulinarische Betreuung von vier Schul-Veranstaltungen: Weihnachtsfeier, Lesefest, Benefiz-Lauf und Schulschlussfest
- Zurverfügungstellung einer gesunden Jause mit Äpfeln und Birnen im Schulalltag
- Nikolaus- und Faschingskrapfenaktion
- Sponsoring von Theaterkarten für alle Klassen
- Finanzierung eines Selbstverteidigungskurses und eines Falltrainings für die 3. und 4. Klassen
- Thalia-Gutscheine für Schulabgänger ... und vieles mehr

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind froh um jeden Beitrag und jede helfende Hand, die uns bei den Aktivitäten unterstützt. Jeder, der sich engagieren will, ist herzlich willkommen! Ein Dank gilt unserer Obfrau Stephanie Gobiet, die die Geschicke des Elternvereins auch heuer wieder leiten wird und die für die Anliegen der Eltern stets ein offenes Ohr hat.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu begrüßen!



vs-vasoldsberg.at/schulgemeinschaft/eltern

Cornelia Ruppert
im Namen des Elternvereins



• **Hügellandschule** •

Hügellandschule Vasoldsberg: Erfolgreicher Auftakt der Bildungs- und Berufsorientierung



Am 9. Oktober 2023 wurde an der Hügellandschule Vasoldsberg eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung zur Bildungs- und Berufsorientierung durchgeführt. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Michael Lamprecht, Manager der Klima- und Energie-Modellregion (KEM), organisiert.

Unter dem Motto „Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich/regionale Fachkräftesicherung“ konnten Eltern wertvolle Einblicke in verschiedene Lehrberufe der Region gewinnen und

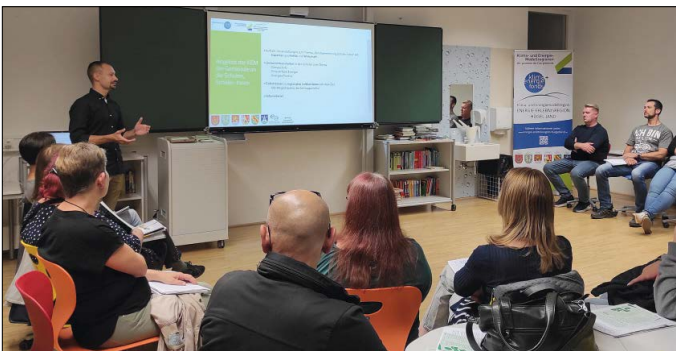
sich mit Vertreter:innen von Unternehmen und Institutionen austauschen.

Frau Ursula Ortner, die seit Jahren das Jugendcoaching der Alpha nova bei uns an der Schule durchführt, stellte ihre Arbeit vor und erläuterte, wie sie Schüler:innen im neunten Schuljahr bei ihrer Bildungs- und Berufsorientierung unterstützt. Sie arbeitet eng mit den Jugendlichen zusammen, um ihre individuellen Stärken, Interessen und Ziele zu identifizieren und passende Möglichkeiten aufzuzeigen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und

stieß auf reges Interesse bei den Eltern. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und Informationsmaterial mitzunehmen. Das positive Feedback und das Lob für die gelungene Organisation und die Vielfalt der präsentierten Berufe bestätigten den Erfolg der Veranstaltung.

Die Hügellandschule Vasoldsberg bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement und freut sich auf zukünftige Veranstaltungen zur Bildungs- und Berufsorientierung.





Tintenfass und Scheitelknien - Ein Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing!

Die Koala-, Fuchs- und Mäuse-Klasse besuchten das Freilichtmuseum Stübing und tauchten in die Welt von damals ein.

Die Museumsführerinnen erzählten uns interessante Geschichten. Wie haben die Kinder damals gelebt? Welche Kleidung trugen sie? Wurden sie auch von Schulbussen abgeholt? Diese und viele weitere Fragen wurden geklärt. Wir durften sogar in eine Raucherstube hineinschauen und einen

Schulweg über Stock und Stein testen - was für eine Aufregung!

Anschließend lernten die Kinder die Schule von einst und das Arbeiten mit Griffel, Tinte und Tafel kennen. Eine besondere Herausforderung, welche aber umso mehr Spaß machte, war das Schreiben der Kurrentschrift.

Die Hofspiele von damals wurden selbstverständlich auch ausprobiert - Test bestanden, wir hatten eine große Freude!



Kontakt Daten: Private Hügellandschule Vasoldsberg
Gemeindefraße 26, 8076 Vasoldsberg, Tel: 03135 / 99 242, Mail: office@huegellandschule.at, www.huegellandschule.at



• **Hügellandschule** •

Wenn Bücher ein Zuhause bekommen

Die neue Bibliothek der Hügellandschule Vasoldsberg begeistert Groß und Klein und ist weit mehr als nur ein Raum voller Bücher.

„Wir wollen Herbert zurück!“, verlangt ein Mädchen der 7m. Herbert, das ehemalige Klassenmaskottchen, ist der Kopf eines weißen Plüschhorns, der nun auf einer Wand in der Bibliothek hängt wie eine alte Jagdtrophäe. Er passt jedoch viel besser dorthin, umgeben von Harry Potter, Percy Jackson und Sachbüchern über Mythen und Tiere. So hat er ein neues Zuhause gefunden, genauso wie unsere Bücher.

Lesen ist eine der wichtigsten kulturellen Errungenschaften von uns Menschen. Es sichert uns den Zugang zu Sprache und unserer Welt, denn Wörter, Sätze und ihre Botschaften befinden sich überall. Es gibt kein Entkommen. Gerade ab dem 10. Lebensjahr lesen Kinder immer weniger häufig literarische Inhalte. Die Lesekrise ist statistisch so eindeutig, dass Forschende von einem „Leseknick“ bei 12- bis 14-Jährigen sprechen. Nicht jeder Mensch hat es leicht mit dem Lesen, schon gar nicht, wenn es zuhause kein erwachsenes Lesevorbild gibt. Le-



sen kann ermüdend und anstrengend sein, langweilig mitunter, wenn die Buchwahl nicht die beste gewesen ist. Umso wichtiger ist es eine Umgebung zu schaffen, die dazu einlädt, sich in Geschichten zu verlieren. Die Bibliothek soll gemütlich und kuschelig werden. Das kam bei der Umfrage vor den Sommerferien ganz häufig als Antwort. Sie soll ein Rückzugsort sein dürfen. Kein Wunder, denn Lesen ist ein intimer Prozess, bei dem Lesende für eine Zeit aus der Realität in eine neue Welt einsteigen. Das braucht Geduld und Mut und eben auch einen flau-

schigen Teppich sowie bunte Lichterketten für den extra Kuschelfaktor.

Nun stellt sich die Frage, ob eine Schule einen solchen Raum bieten sollte. Ja, ja und wieder ja. Lernen und Lesen hängen unmittelbar zusammen, das eine bedingt das andere. Dabei ist weniger ein ausgeklügeltes Ausleihsystem entscheidend als der bloße zur Verfügung gestellte Raum, in dem die Geschichten und das Wissen zuhause sind. Unsere Bibliothek steckt ganz offensichtlich in ihren Kinderschuhen, doch sie wird mit den Bedürfnissen der Kinder wachsen. Die Anzahl der Bücher ist zurzeit noch nicht entscheidend. Zu verlockend ist die Möglichkeit, sich in der Pause eine gute Geschichte zu suchen oder einfach nur im Regal stöbern zu können. Ein Besuch bei Herbert und seinen Fantasiegeschichten in der Bibliothek ist ab jetzt ein lohnender Moment in der Hügellandschule.





Ausflug zu den Hügellandalpakas

Gleich zu Beginn des Schuljahres verbrachten wir, die Fuchs-Klasse, einen wunderschönen Schultag bei den Hügellandalpakas. Dort wurde uns viel Interessantes und Wissenswertes über die Alpakas erzählt.

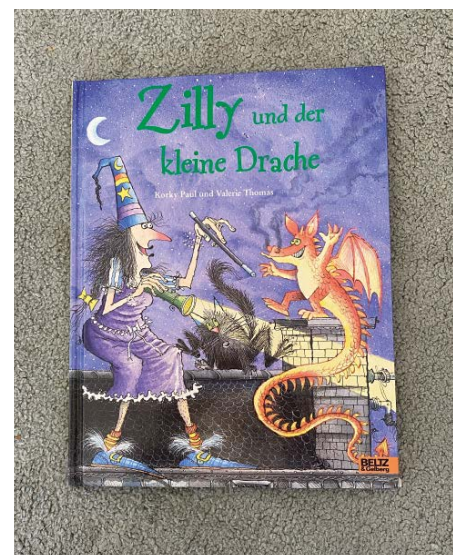
Wir durften die Alpakas sowie die Hühner streicheln und füttern. Auch eine leckere Jause durften wir genießen. Zum Schluss besichtigten wir noch den Hofladen. Das war ein toller Ausflug! ☺



Vorlesetage im Kindergarten

An drei Montagen in den vergangenen Schulwochen durften immer ein paar unserer Schulkinder in Zweiergruppen in den Kindergarten zum Vorlesen eines Bilderbuches. Was für eine Freude! Endlich wieder zurück in den Kindergarten! ☺ Die Aufregung, aber natürlich auch die Freude

waren riesengroß. Die Kinder hatten totalen Spaß den Kindergartenkindern zu zeigen, was sie schon alles können. Man merkte, wie stolz sie darauf waren. Unsere Schüler:innen haben das wirklich spitze gemacht! Danke auch an die tolle Kooperation mit dem Kindergarten team!





• **Hügellandschule** •

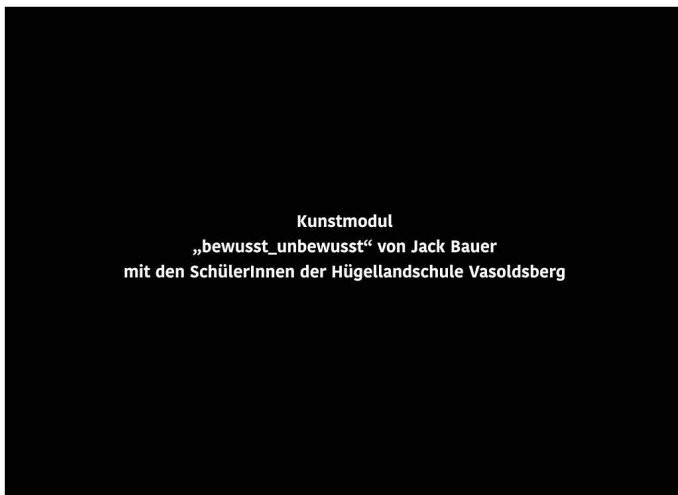
Neue Hügelländer der Kunstproduktion



Mein zweiwöchiges Kunstprojekt an der Freilandschule Vasoldsberg konzentrierte sich auf einige wenige Aufgaben die ich in Wien zuvor als Prototyp für einen Workshop zusammengestellt hatte der sowohl an Schulen sowie auch an Therapiezentren das Thema „bewusst_unbewusst“ eröffnen kann. In den beiden Wochen mit den SchülerInnen der La Tour Schule hatte ich das Glück eben so viel zu lernen wie es im besten Fall die Kinder bei mir hätten tun können. Kinder darf man nie für das was sie können eben sowie das was sie nicht können unterschätzen: Weil die Dynamik der Intuition in

enger Verbindung der SchülerInnen untereinander und gleichsam mit der Aufgabe äußerst lebendig wie zielstrebig zu den interessantesten Ergebnissen führt wenn man die gewünschte Aufgabe „kommen lässt“ ohne diese wiederholt als solche explizit zu veranschlagen. Gerade bei Gemeinschaftsprojekten „tauschen und täuschen“ sich die Rollen der SchülerInnen in der Gruppe notwendigerweise untereinander aus um das Endprodukt zum Vorschein zu bringen. Die ausgearbeiteten Aufgaben selbst haben für mich, ganz abgesehen vom wunderba-

ren zwischenmenschlichen Austausch mit den Kindern eine Erfahrung mitgebracht, nämlich dass jede Aufgabe spontan und situationsbedingt der Gruppendynamik angepasst eingesetzt werden kann. So beispielsweise erzielte als Reserve dienende Aufgabe mit dem Titel „Umfang und Inhalt“ einen zentralen Standpunkt im gesamten Ergebnis. Darin sollten die Kinder auf einem weißen Blatt Papier einen Umfang für ihr Universum kreieren in dem sie dann mit allen materiellen und technischen Mitteln ihre eigene Welt hinein malen, zeichnen ect. konnten. Gerade durch die von Lehrern

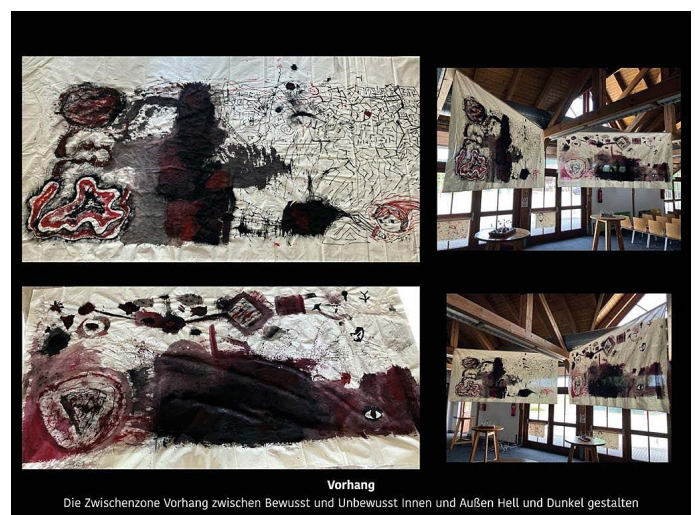


Freies improvisieren



Erlebnislilien

Dabei werden autobiografische Formen erzeugt die sich nach Erlebnissen oder Wünschen orientieren



Vorhang

Die Zwischenzone Vorhang zwischen Bewusst und Unbewusst Innen und Außen Hell und Dunkel gestalten



meiner Generation noch gerne genannte „Themenverfehlung“ wurden die spannendsten Ergebnisse erzielt. Denn gerade indem die SchülerInnen mehrere Umfänge oder eine ganze Fläche ohne Umfang mit „quantenphysischen“ Farbstrichen gestaltet wurde das Thema erst richtig getroffen und mehr noch stellten die Bilder die Aufgabenstellungen in Frage.

Die Gestaltung eines transparenten Textilverhangs als Zwischenzone von Innen und Außen, Licht und Dunkelheit, bewusst

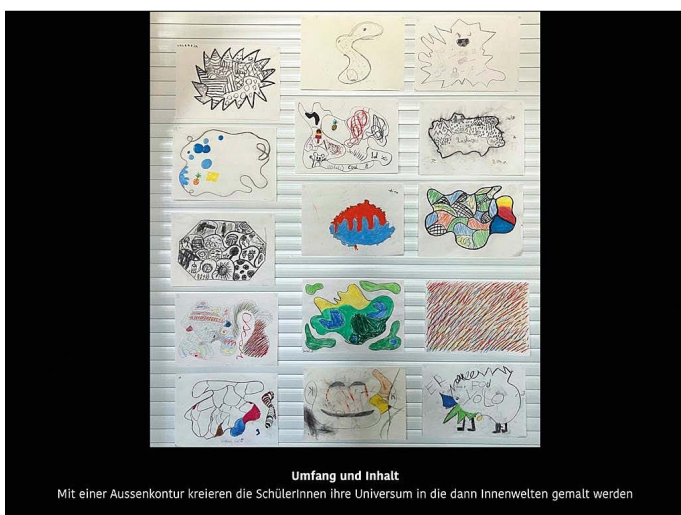
und unbewusst diente dem zweiwöchigen Projekt als Einleitung und „richtig“ haben die Kinder daran erkannt, dass es in dieser Zone keine Vorgaben inhaltlicher oder technischer Natur geben kann und es verstanden „das gestalterische Tun selbst“ in den Stoffbahnen erkennbar zu einem größeren Zusammenhang zu bringen.

Auch sehr viel Freude und Spaß gemacht hat es zusammen mit den SchülerInnen auf der von mir Vorbereiten Holzbühne und dem Skulpturenmodell die von den

Kindern gestalten Miniatur-Keramiken ein- und aufzusetzen sowie die „Ergebnislinien“ aus Aluminiumdraht in ihren Formen zu bestaunen.

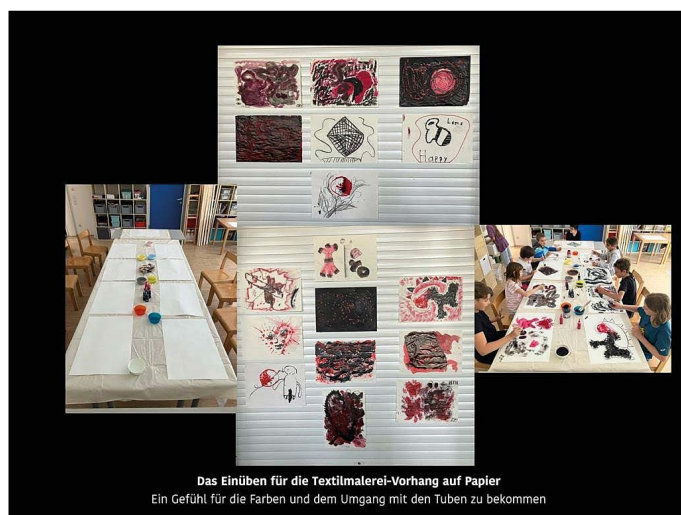
Ja, die leichtfüßigen, spielerischen ebenso wie tiefgründigen Ergebnisse des Projekts haben mich selbst sehr inspiriert und auf neue unbekannte Zugänge zu meiner eigenen Kunst geschaffen.

JB 23. Juni 23



Umfang und Inhalt

Mit einer Aussenkontur kreieren die SchülerInnen ihre Universum in die dann Innenwelten gemalt werden

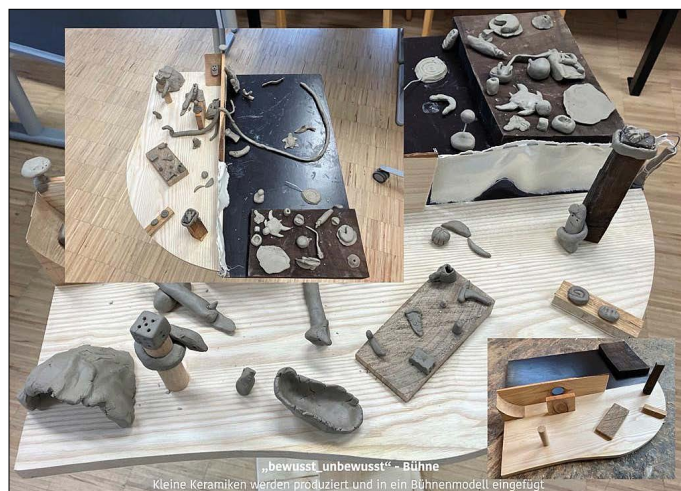


Das Einüben für die Textilmalerei-Vorhang auf Papier

Ein Gefühl für die Farben und dem Umgang mit den Tuben zu bekommen



Modelle für Objekte gestalten



„bewusst unbewusst“ - Bühne

Kleine Keramiken werden produziert und in ein Bühnenmodell eingefügt

Kontakt Daten: Private Hügellandschule Vasoldsberg
Gemeindefraße 26, 8076 Vasoldsberg, Tel: 03135 / 99 242, Mail: office@huegellandschule.at, www.huegellandschule.at



• **Hügellandschule** •

Kreativ-Dienstag

Jeden Dienstag treffen sich die Kinder der Fuchs-, Koala- und Mäuse-Klasse zum gemeinsamen kreativen Arbeiten. In den Klassen gibt es tolle Angebote für Goldkehlchen, Forscher:innen und Künstler:innen. 😊



Besuch der SBiM Graz: Einblicke in die Berufswelt

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, unternahmen die Schüler:innen der 7. bis 9. Schulstufe der Hügellandschule Vasoldsberg eine aufschlussreiche Exkursion zur SBiM Graz. Die SBiM, eine jährlich stattfindende Bildungs- und Berufsinformmesse in der Grazer Stadthalle, bot den Jugendlichen eine Plattform, um verschiedene

Lehrberufe und weiterführende Schulen zu entdecken und sich über ihre zukünftigen Möglichkeiten zu informieren. Mit großem Interesse und Neugierde erkundeten die Schüler:innen die Messe, stellten zahlreiche Fragen und probierten einige praktische Tätigkeiten aus. Sie erhielten einen tieferen Einblick in die Anforderungen, Inhalte

und Perspektiven verschiedener Berufe und Bildungswege und konnten wertvolle Kontakte zu potenziellen Arbeitgeber:innen und Schulen knüpfen.

Der Besuch der SBiM ist ein wichtiger Schritt in der Bildungs- und Berufsorientierung der Schüler:innen, die in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen für ihre Zukunft treffen werden. Es war eine inspirierende Erfahrung, die ihnen dabei helfen wird, fundierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.



Ein musikalischer Auftakt in das neue Schuljahr!

Die Musikschule Vasoldsberg kam auch dieses Jahr wieder zu uns an die de La Tour Schule Hügelland. Es wurde wie immer einiges geboten. Vom Klavier, über die Geige, bis hin zur Trompete lernten die Schüler:innen der Schulstufen 1 bis 3 diverse Musikinstrumente kennen. Das Rahmenprogramm startete mit einer

kleinen Darbietung der Musiker:innen. Die Kinder konnten bei einem Quiz die vorgespielten Titel erraten oder sogar eigene Musikwünsche äußern. Ein großer Spaß für alle! Anschließend folgte eine kurze Einführung zu den einzelnen Instrumenten und die Kinder durften sich nach Lust und Laune selbst musikalisch ausprobieren. Dabei entpupp-

ten sich sogar einige Nachwuchstalente, die mittlerweile Teil der Bläserklasse an unserer Schule sind, oder in ihrer Freizeit begonnen haben ein Instrument zu spielen. Vielen Dank fürs Vorbeischauen, Reinschnuppern lassen und Inspirieren.





de la tour
Schulen
hügelland vasoldsberg

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**FREITAG, 19. JÄNNER 2024
8:00 – 15:00 UHR**



03135 / 99242



vasoldsberg@delatour-schulen.at



Gemeindestr. 26 / 8076 Vasoldsberg



• Aus der Schule •

Die Musikschule berichtet



Musikschule
des Vereines WIKI Vasoldsberg -
Marktgemeinde Vasoldsberg



Die Musikschule des Vereines WIKI Vasoldsberg ist erfolgreich in das neue Schuljahr 2023/24 gestartet, was in diesem Jahr noch eine Spur erfreulicher war als in den vergangenen Jahren.

Mit Beginn dieses Schuljahres startet für die Musikschule nämlich eine neue Ära, wir sind nun als Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht Prüfungen abhalten und Zeugnisse erstellen, was eine deutliche und langfristige Verbesserung im Musikschulwesen der

Gemeinde darstellt. Ich darf mich an dieser Stelle bei den Eltern und bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken, die diese Änderungen mittragen, es zählen seit Semesterbeginn nun aktuell 193 Schülerinnen und Schüler zur Musikschule, Kinderchor, Bläser- und Orchesterklasse und Musikalische Früherziehung einbezogen. Dies stellt einen deutlichen Schüler*innenzuwachs dar, was auch für diese Schulumstellung spricht.

Das Jahr startete für uns aber auch musikalisch turbulent, die Musikschule Vasoldsberg nahm – wohlgermerkt als einzige Musikschule – am Projekt konfrontationen 9 teil.

„konfrontationen“ ist ein Projekt von Conto Musicale und der Bildungsdirektion Steiermark in Kooperation mit dem ORF musikprotokoll des Steirischen Herbsts. Dieses Projekt versteht sich als Möglichkeit und Spielwiese, auf unbekanntes Terrain zu gehen,

unvoreingenommen Experimente mit dem Instrument, der Stimme oder elektronische Medien zu wagen und diese dann in ein (ohne Noten) komponiertes Musikstück zu verwandeln.

Schüler*innen der Musikschule haben unter der Anleitung von Martin Pichler das experimentelle zeitgenössische Musikwerk „... und ...“ kreiert, welches in diesem Rahmen am 05.10.2013 in der Helmut List-Halle in Graz uraufgeführt wurde.

Auch die besinnliche Zeit lädt wieder dazu ein, musikalisch aktiv zu sein, so wirkt die Musikschule bei den Seniorenweihnachtsfeiern am 6.12.2023 mit und wird dieser Feier einen musikalisch-festlichen Glanz verleihen.

Am 3. Adventsonntag, dem 17.12.2023 wird um 15:30 das Adventkonzert der Musikschule stattfinden, für das künstlerische und leibliche Wohl wird gesorgt sein!



Wir dürfen alle Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger darauf hinweisen, dass die **Weihnachts-CD „Vasoldsberger Weihnachtsgrüße“** auch heuer wieder ein wunderbares Geschenk zu Weihnachten ist und sowohl in der **Gemeinde** als auch beim **Postpartner erhältlich** ist.



• Aus der Schule •

Infotag Oberstufe Laßnitzhöhe in Graz - 19.01.2024

Das BORG Monsbergergasse veranstaltet wieder einen Informationstag (Tag der offenen Tür), und zwar am Freitag, 19.01. 2024 von 10 bis 15 Uhr in der Monsbergergasse 16 in Graz.

Am Informationstag stehen die Berater und Beraterinnen für unsere Schulformen sowie auch die Schullaufbahnberatung zur Verfügung, es werden die Sportaufnahmetests vorgestellt, Musikstücke dargeboten, Experimente durchgeführt und vieles mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Details zum Schwerpunkt Mediendesign in Graz und auf der Laßnitzhöhe:

Der Schwerpunkt Mediendesign wird neben dem Standort Monsbergergasse 16 auch am Standort Laßnitzhöhe angeboten. Die dort lernenden Schülerinnen und Schüler sind



beim BORG Monsbergergasse gemeldet, die Schulklasse befindet sich jedoch im Gebäude der MS Laßnitzhöhe. Sie legen nach 4 Jahren die standardisierte Reifeprüfung ab. Ebenso werden sie für die Lehrabschlussprüfung vorbereitet. So können Schülerinnen und Schüler aus der Region um Laßnitzhöhe ein Gymnasium besuchen, ohne einen längeren Weg zur Schule auf sich zu nehmen. Wir verfolgen zwei Ziele. Das erste Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler für die Zentralmatura (AHS) vorzubereiten. Durch das Bestehen der Matura erlangen sie die Berechtigung, an Universitäten und Fachhochschulen zu studieren. Das zweite Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit des Lehrabschlusses als „Medienfachmann/frau – Mediendesign“ zu bieten.

Voraussetzung für den Antritt zur Lehrabschlussprüfung ist, dass man das 18. Lebensjahr erreicht und die 12. Schulstufe positiv abgeschlossen hat. Der positive Abschluss liefert die Rechtfertigung für den Entfall des theoretischen Prüfungsteils der Lehrabschlussprüfung. Die praktische Prüfung besteht aus einer praktischen Aufgabenstellung, die in der vorgegebenen Zeit von acht Stunden gelöst werden muss, und einem Fachgespräch. Prüfungstermine werden von der Wirtschaftskammer dann festgelegt, wenn sich eine bestimmte Anzahl an KandidatInnen zur Lehrabschlussprüfung angemeldet hat.

Unbedingt zu empfehlen ist für Prüfungswillige die Teilnahme an dem Vorbereitungskurs, der kurz vor dem Prüfungstermin von Seiten der Wirtschaftskammer angeboten

wird. Dieser ist allerdings kostenpflichtig. Die Mediendesign-Klassen werden als Notebook-Klassen geführt. Zu Schulbeginn kaufen sich die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Notebook. Zu Beginn jedes neuen Jahrganges gibt es eine aktuelle Kaufempfehlung seitens der Schule. Um die Kosten für die Anschaffung gering zu halten, wird Microsoft Office von der Schule gratis zur Verfügung gestellt.

Wir beschäftigen uns mit den Produkten der Adobe Creative Suite wie bspw. Photoshop oder Illustrator. Die Schülerinnen und Schüler kaufen eine Schul-Mietlizenz von Adobe CC für ein Jahr und haben somit alle Adobe CC Produkte auf ihrem Notebook für Hausübungen, Vorbereitungen für Schularbeiten und zur selbstständigen kreativen Arbeit verfügbar.

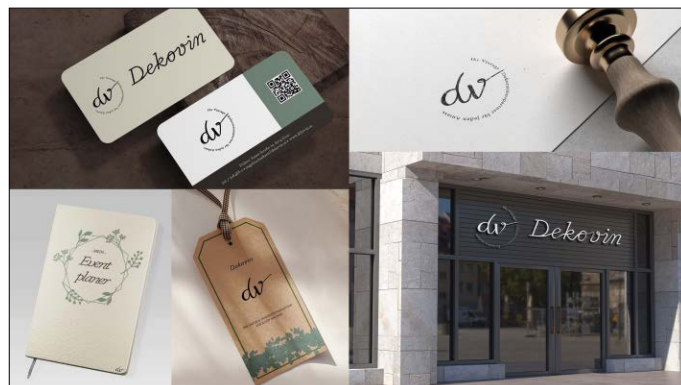
Darüber hinaus arbeiten wir mit den Webtechnologien HTML, CSS und Content Management-Systemen. Designer arbeiten immer mit Technikern, Programmierern und anderen Personen zusammen. Durch die eigene Entwicklung von Webseiten bekommen die jungen Menschen einen Einblick in die Welt der Logik und können Webseiten nicht nur designen, sondern auch selbständig umsetzen.

Designs von unseren Mediendesign-Schüler/innen

Einige ausgesuchte Unterrichtsbeispiele aus dem letzten Schuljahr:

- Flyer von Wöhry Katharina (8C)
 - Geschäftsausstattung von Ochsenhofer Julia (8L)
 - Logo mit Anwendungsbeispielen von Harkam Angelina (8L)
 - Logogestaltung von Scherzer Katja (8L)
- Viele weitere Beispiele findet man auf mediendesign.borg1.at.





• **Österreichischer Kameradschaftsbund** •

Ortsverband Hausmannstätten



Traditionellerweise feierte der Ortsverband Hausmannstätten am Anna-Sonntag, dem 23. Juli sein Jahresfest. Um 9.00 Uhr trafen sich die Kameraden am Vorplatz der Mittelschule und marschierten unter den Klängen der Markt- und Kapellmusik zur Kirche, um im Rahmen einer heiligen Messe, geleitet von Pfarrer Dr. Josef Wilfing, der verstorbenen Kameraden zu gedenken. Anschließend begrüßte Obmann Johann Mesicek Bezirksobmann Oberst Wolfgang Leber, Bürgermeister Protoktor DI Werner Kirchsteiger, die angetretenen Kameraden sowie die Bevölkerung. Nach der Kranzniederlegung dankten der Bezirksobmann und der Bürgermeister dem Ortsverband für die erbrachten Leistungen und appellierten an die Anwesenden, sich auch weiterhin für Frieden und Versöhnung



einzusetzen. Die verdienstvollen Mitglieder des OV wurden mit nachstehenden Auszeichnungen für ihr langjähriges Wirken dekoriert:

Silberne Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Hubert Walter

Landesverdienstkreuz Bronze:

Helmut Schachner

Landesverdienstkreuz Silber:

Josef Hubmann, Herbert Zeck, Alois Zinser

Obmann Johann Mesicek

Abschied - Letzter Weltkriegsteilnehmer verstorben

Kamerad Rupert Schreiber war der letzte Kamerad des OV Hausmannstätten der zum 2. Weltkrieg einrücken musste.

Das Leben dieses Zeitzeugen endete am 29. 9. 2023 im 98. Lebensjahr.

Im April 1943 wurde Rupert Schreiber zum Arbeitsdienst einberufen und nach 14-tägiger Grundausbildung in Villach ging es zur Deutschen Wehrmacht zum Partisanen-

einsatz in den Raum Görz und Umgebung. 1944 wurde er an die Front nach Rumänien versetzt. Sodann folgte der Rückzug über Ungarn und die Karpaten nach Oberschlesien. Nach einer Verwundung im Jahre 1945 kam er in ein Lazarett in Garmisch-Partenkirchen, von wo er am 28. 4. 1945 entlassen wurde. Nach drei Monaten in amerikanischer Gefangenschaft konnte er nach Hause.

Im Ortsverband, dem er im Jahre 1951 beigetreten ist, pflegte er bei Ausrückungen und Veranstaltungen echte Kameradschaft und war ein äußerst beliebtes Mitglied. Wir erwiesen Weltkriegsteilnehmer Schreiber mit Musik, Fahne und Spalier die letzte Ehre.

F. Mesicek



• **Österreichischer Kameradschaftsbund** •

Ortsverband Hausmannstätten



ZVR-015706353

Fünfter Wandertag des OV am 22. Oktober 2023

Der Start erfolgte um 10.30 Uhr vom Marktplatz der Gemeinde Hausmannstätten. Im wahrsten Sinne des Wortes mit „Kind und Kegel“ zogen die fröhlich gestimmten Wanderer über die Dorfstraße und entlang des Ferbersbaches hinauf nach Freudenegg. Dort hatten die Kameraden und die Helferinnen eine Raststation vorbereitet.

Die schon etwas müden Wanderer ließen sich auch nicht besonders bitten, sondern stärkten sich ausgiebig. Nach der Rückkehr von der 7,3 km langen Strecke erwartete die strapazierten Marschierer wiederum die Möglichkeit, sich bei einer Jause zu stärken. Auch ein kleines Plauscherl gehörte dazu. Um 16 Uhr begann die sehnlichst erwartete

Verlosung der über achtzig von den Gemeinden, Gewerbetreibenden und privaten Personen gespendeten Preise, vielen Dank! Dank auch an Herrn Hansi Sailer für die gespendeten Trikots für die Mitarbeiter. Die Preise wurden von Herrn Bürgermeister DI Werner Kirchsteiger in gewohnt launiger Weise überreicht.

Totengedenken

Am 31.10. um 18 Uhr wurde in der Kapelle Grambach im Rahmen die hl. Messe, zelebriert von Herrn Pfarrer Josef Wilfing, der Gefallenen gedacht. Zweiter Vize-Bürgermeister Adolf Kohlbacher erinnerte in seiner Ansprache an die in beiden Weltkriegen gefallenen Kameraden von Grambach und ersuchte, diese nicht zu vergessen. Anschließend ging es zur Kapelle in Raaba.

Die Wortgottesfeier-Leiterin Frau Rosemarie Krisper erinnerte mit bewegenden Worten an die Gefallenen. Erster Vizebürgermeister Werner Müller bat ebenfalls die Anwesenden, die an der Gedenktafel angeführten Kameraden nicht zu vergessen.

Der Musikverein Raaba-Grambach umrahmte beide Gedenkfeiern.

Am Allerseelentag zelebrierte in Hausmannstätten Herr Pfarrer Josef Wilfing für die verstorbenen Kameraden des OV die hl. Messe.

Bei allen drei Gedenkstätten legte der Ortsverband Kränze nieder. Protektor Bürgermeister DI Werner Kirchsteiger ersuchte die Anwesenden, sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen. Er sprach auch über die Bedeutung von Sky Shield.

Abschließend dankte Obmann Johann Mesicek den Kameraden für die im ganzen Jahr erbrachten Leistungen und Ausrückungen.

F. Mesicek

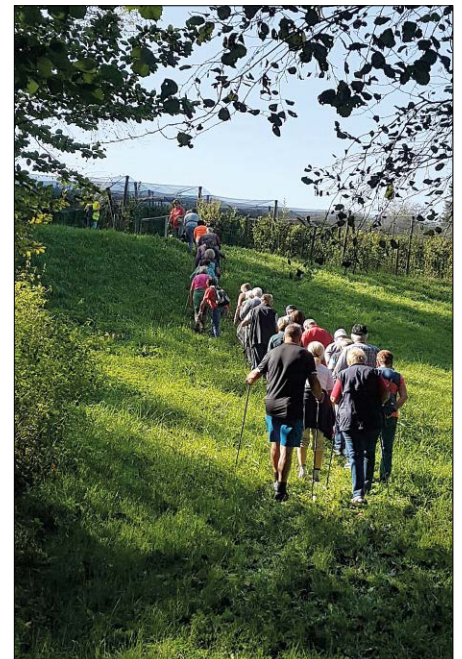
• **Seniorenbund Vasoldsberg** •

Seniorenbund Vasoldsberg

Am 11. September 2023 fand bei herrlichem Herbstwetter unser Seniorenwandertag im Gemeindegebiet von Vasoldsberg statt. Ungefähr 50 Seniorinnen und Senioren fanden sich um 13 Uhr beim Parkplatz des GH Riedisser ein, wo unsere Wanderung begann. Unterwegs wurden wir wieder mit Getränken von Seppi Rupp versorgt und bei Ingrid Umfaher gab es noch zusätzlich Kuchen zur Stärkung. Nach Beendigung der Wanderung kehrten wir beim GH Riedisser ein, wo dieser schöne gemeinsame Nachmittag fröhlich ausklang.

Am 14. September 2023 konnte bei der Landesmeisterschaft der Senioren im Stocksport in Frohnleiten unser Team aus Vasoldsberg den hervorragenden 7. Platz belegen.

Am 20. September fuhren wir in die Südoststeiermark, um den „Himmelsberg“ in Straden zu besichtigen. Es ist dies jener besondere Platz, der die Steiermark bei der heurigen Ausgabe „9 Plätze – 9 Schätze“ würdig vertreten hat. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Klöch besichtigten wir das örtliche Weinbaumuseum, bevor wir den Ausflug bei einem Buschenschankbesuch





ausklingen ließen. Abgeschlossen wurde das heurige Jahr Mitte November mit einer Jahresabschlussfeier inklusive Ganserlessen im Gasthaus Riedisser.

Im neuen Jahr werden wir wieder ein Programm an Reisen und Ausflügen zusammenstellen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Außerdem laden wir alle Interessierten ein, unserer Gemeinschaft beizutreten und damit auch immer bestens über Aktivitäten informiert zu werden.

*Bgm. Johann Wolf-Maier
gf. Obmann des Seniorenbundes Vasoldsberg*



Sie wollen Mitglied beim Seniorenbund Vasoldsberg werden?

Kontaktieren Sie den Obmann
Bgm. Johann Wolf-Maier unter
Tel. 0664 / 42 07 056 oder per E-Mail unter:
wolfmaierjohann@gmail.com



• **Marktmusik** •

Marktmusik: „Umfangreiche Tätigkeiten als Kulturträger Nr. 1 für Vasoldsberg.“



Volles Programm im Sommer und immer ein Blick in Richtung Jahreskonzert 2023.

Am **02. und 03. Juni 2023** feierte die **freiwillige Feuerwehr Vasoldsberg** ihr **100jähriges Bestehen** in Form eines großen Festes. Bereits am 02. Juni 2023 kam ein Blechbläser-Septet der Marktmusik Vasoldsberg zum Einsatz um den Beginn des Feuerwehr-Wettbewerbes und die große Schlussveranstaltung dessen feierlich musikalisch zu umrahmen. Auch bei stärkstem

Regen, kamen die sieben Mann ihrer Aufgabe mit vollem Einsatz nach.

Am Tag darauf spielte die gesamte Kapelle beim Feuerwehrfest zum Festakt auf und verlieh diesem einen feierlichen Glanz vom Feinsten.

Am **04. Juni 2023 heirateten** unsere Musikerkollegen **Petra Neumann** und **Andreas Ninaus**, nach zwanzigjähriger

Beziehung und an Petras Geburtstag, in der Pfarrkirche Fernitz.

Selbstverständlich hatte die MM Vasoldsberg die große Ehre die Gratulation des Brautpaares musikalisch vorzunehmen. Dazu wurde zum Auszug des Hochzeitpaares aus der Kirche am Kirchplatz und anschließend zur Agappe im VAZ Fernitz aufgespielt.

Im Anschluss daran wurde die Musikkapelle im Gasthaus Riedisser zum Essen eingeladen, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Am **02. Juli 2023** fand ebenfalls im Zuge des 100jährigen Bestehens der FF Vasoldsberg eine **Gedenkmesse** und ein **feierlicher Umzug in Vasoldsberg** statt. Genauso war auch hier die MM Vasoldsberg in vollem Einsatz um dem Aufmarsch einen besonderen Ausdruck zu verleihen.

Schon zur Tradition ist das alljährliche **Festival am Schelchenberg**, das Auto-Oldtimer-Treffen, geworden. Auch hier, am **06. August 2023**, durfte die MM Vasoldsberg nicht fehlen

Es fanden im Sommer auch **zwei „Tage der Blasmusik“** statt. Am **27. August 2023** im Ortsteil **Breitenhilm** und am **16. September 2023** im Ortsteil **Wagersbach**. Da die Gemeinde Vasoldsberg sehr groß ist, werden die einzelnen Orte immer mit ein paar Jahren Verzögerung erneut besucht. Zu dieser trugen auch die Ausfälle dieser Tradition in der Corona-Pandemie bei. Dementsprechend wurden wir heuer von der Bevölkerung sehr sehr



Die MM Vasoldsberg beim Feuerwehrfest anlässlich des 100jährigen Bestehens der FF Vasoldsberg.



Unser Brautpaar Petra und Andreas Ninaus-Neumann.



Die MM Vasoldsberg bei der Marschwertung in Weißkirchen.



freundlich aufgenommen. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden und großzügigen Bewirtungen. Die „Tage der Blasmusik“ sind für uns immer eine besondere Freude, wenn in der Bevölkerung eine so tolle Stimmung vorherrscht.

Am **24. September 2023** stellte sich die MM Vasoldsberg einer recht großen Herausforderung. Da im Blasmusikbezirk Graz-Süd keine zustande kam, fuhren wir nach **Weißkirchen** bei Judenburg um an der dortigen **Marschwertung** teilzunehmen. Den Bewohnern rund um das Veranstaltungszentrum Vasoldsberg ist bestimmt aufgefallen, dass schon einige Wochen davor fleißig Marschproben dafür abgehalten

wurden. Unser Stabführer Manfred Konrad und alle Musikerinnen und Musiker gaben bei der Marschwertung ihr Bestes und wir erreichten in der Wertungsstufe C das passable Ergebnis mit **88,57 Punkten** von 100 möglichen. Damit können wir mehr als zufrieden sein.

Vom **13. bis 15. Oktober 2023** wurde ein riesiger Schritt an Probenarbeit für das am 02. Dezember 2023 stattfindende Jahreskonzert getätigt. Die gesamte Mannschaft reiste nach **Pusterwald** um dort ein **Probenwochenende** abzuhalten. Nebst der verdichteten Probenarbeit sollte auch der Spassfaktor nicht zu kurz kommen, fand doch heuer zu diesem Termin der in der gan-

zen Steiermark bekannte Maxlaun-Kirtag in Niederwölz statt. Am Abend des 14. Oktober 2023 wurde extra ein Bus dafür angemietet um diese Veranstaltung in Niederwölz zu besuchen. Der Besuch des Zeltfestes an diesem Abend fand einen so tollen Anklang, dass das Proben am nächsten Tag gleich viel leichter fiel.

Am **02. Dezember 2023** fand unser **Jahreskonzert** im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg statt. Dieses war heuer unter dem Motto „**So klingt's noch heute**“, zum **90sten Geburtstag** unseres **Ehrenkapellmeisters Andreas Wolf-Maier sen.**, wurde damit eine besondere Aufwertung gemacht.

Am Tag darauf, dem **03. Dezember 2023** fand beim **Klingensteiner Achteckstadl** die alljährliche **Adventkranzsegnung** statt.

So geht es bei uns weiter im Programm: Am heiligen Abend, dem **24. Dezember 2023** spielen wir wieder bei **vier Kapellen** in der Marktgemeinde Vasoldsberg zum alljährlichen „**Turmblasen**“ auf.

Für genauere Infos ersuchen wir Sie ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter: www.marktmusikvasoldsberg.at zu werfen, welche stetig aktualisiert wird.



Der Besuch des Maxlaun-Kirtags in Niederwölz im Zuge des Probenwochenendes in Pusterwald erfreute unsere Musikerinnen und Musiker besonders.

© by Heribert Tomschitz
(Pressereferent der MM Vasoldsberg)

Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“



Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2024 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinaus stellen!

In Wochen mit einem Feiertag können andere „Abholstage“ als gewohnt vorkommen (an Feiertagen fällt die Entleerung auf den nächsten Arbeitstag). Sollte eine Entleerung vor einem Feiertag nicht abgeschlossen werden können, sollen die Behälter bereit gestellt bleiben, sodass sie am nächsten Tag entleert werden können.





• **Gemeindebäuerinnen** •

Die Gemeindebäuerinnen berichten

Ein bedingt schwieriges Jahr 2023, das es in jeder Hinsicht in sich hatte, neigt sich dem Ende zu. Auch für uns „Bäuerinnen“ geht ein intensives Jahr mit Workshops, Kursen, Vorträgen, lustigen, geselligen und fröhlichen Stunden zu Ende.

Ende Mai starteten wir mit unserem Workshop „Woher kommt die Milch“ in der Volksschule Vasoldsberg. Die Kinder konnten ganz geschickt unsere mitgebrachte Kuh „Liesl“ melken und dann ihre eigene Erdbeermilch verkosten.

Zum Welternährungstag im Oktober durften wir wiederkommen und den Kindern diesmal die spannende Geschichte von Seppi dem kleinen Kürbiskern erzählen und ihnen alles über das Thema „Kürbis“ und was man daraus alles macht, näherbringen. Highlight war das „Kürbispatzeln“ und verkosten der Kürbiscremesuppe, wo es sich herausstellte, dass es schon in jungen Jahren ganz viele

Feinschmecker gibt! Es freut uns immer wieder, wenn wir den Kindern unsere Tätigkeit in der Landwirtschaft näherbringen dürfen, um ihnen zu zeigen wie wichtig der Bauernstand in der Gesellschaft ist.

Mitte September durften wir im GH Riedis-

ser viele Interessierte zum Thema „Demenz geht uns alle an“ mit unserer hervorragenden Referentin Barbara Fleck begrüßen.

Im Hofladenstüberl unserer Konrad Brigitte veranstalteten wir dann Ende September einen Workshop zum Thema „floraler Herbst-





zauber“ mit Maria Propst. Hierbei entstanden viele tolle und kreative Kunstwerke. Allen Teilnehmerinnen hat es an diesem Nachmittag viel Spaß gemacht, ihre kreative Ader zu zeigen. So kommt bei uns auch der Spaß bei diversen Feiern und sogar eine kleine Radtour nach Kalsdorf zur Buschenschank Zach mit dazugehörigem Zusammensitzen und Jausnen nicht zu kurz. Am 5. November durften wir bei der Bezirksbauernwallfahrt in Fernitz dabei sein, wo unter anderem Herrn Rupert Voit die Silberne Kammermedaille im Verdienst für die Land- und Forstwirtschaft verliehen wurde. Wir gratulieren recht herzlich.

Nach diesem kurzen Tätigkeitsbericht möchten wir „Bäuerinnen“ der Bevölkerung von Vasoldsberg von ganzem Herzen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben wünschen.

Elfi Trummer u Ingrid Voit









Aktuelle Infos
Folge uns im
Whats-App Kanal

Die Kuchenschneiderei
Torten und süße Kleinigkeiten
für jeden Anlass
Hochzeit - Geburtstag - Taufe -
Erstkommunion- Firmung -
Firmenfeier...

Tel.Nr. 0650 55 21 136
www.die-kuchenschneiderei.at




Anrufen und
Vorbeikommen
Tel. Nr. 0650 2759438



LIDWINA PERL
Kindermode
Selbstgenähte Unikate
aus feinen Stoffen



• **Landjugend Hausmannstätten/Vasoldsberg** •

Landjugend Hausmannstätten



Am 1. Oktober stand wieder einer unserer wichtigsten Termine und eine langjährige Tradition im Landjugendjahr an: das Erntedankfest. Die Vorbereitungen dafür starteten bereits im Juli, wo wir das Getreide für die Erntekrone geschnitten haben. Im August durften wir dann bei einem Nudel-Workshop selbst Nudeln herstellen, verpacken und natürlich auch verkosten. Diese Nudeln wurden im Anschluss an das Erntedankfest verteilt. Und schließlich ging es noch an die letzten Vorbereitungen für Erntedank, nämlich das Binden der Erntekrone und das Schmücken der Erntewägen. Mit unseren Erntewägen und der Erntekrone durften wir das Erntedankfest in Hausmannstätten mitgestalten. Mit den Spenden, welche wir

durch das Verteilen der Nudeln bekommen haben, wurden anschließend noch heimische Lebensmittel eingekauft. Diese und die Lebensmittelspenden, welche wir von den Landwirten aus der Region bekommen haben, konnten dann am Tag darauf ins SOS Kinderdorf in Stübing gebracht und verteilt werden. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen helfenden Händen bedanken, die das Erntedankfest möglich gemacht haben und ein großer Dank gilt auch allen, die uns mit Spenden unterstützt haben! Auf das Erntedankfest und viele weitere Ereignisse aus unserem letzten Jahr konnten wir dann gemeinsam bei unserer Generalversammlung zurückblicken. Wir mussten uns von einigen langjährigen Vorstands-



und Landjugendmitgliedern verabschieden und durften aber auch viele neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen ehemaligen Mitgliedern für ihren Einsatz und die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Katharina Kurzmann (0664 2565668) oder Gregor Reitzer (0664 3454199)!





• **Sportverein Vasoldsberg** •



USV Vasoldsberg Nachwuchs

Im vergangenen Herbst meldete der USV Vasoldsberg insgesamt 6 Nachwuchsmannschaften (U7, U8 rot, U8 blau, U9, U11, U13). Mit rund 65 Kindern ist die Jugend damit auf eine beachtliche Größe herangewachsen, was sich auch am Trainings- und Spielbetrieb widerspiegelte. Beinahe kein Tag verging, an dem nicht eine unserer Nachwuchsmannschaften am Platz des USV Vasoldsberg stand. An insgesamt 12 Heimbewerben durften unsere Youngsters ihr Können vor heimischem Publikum unter Beweis stellen. In allen Altersklassen konnten dabei beachtliche Erfolge verzeichnet werden, sei es durch deutlich erkennbare Fortschritte oder durch unglaubliche Siege in der Meisterschaft unserer U11 und U13, die teilweise sogar die Toranzeigetafel an die Grenzen brachte.

Diese Erfolge in unserer Jugend ließen nicht nur das Herz unserer Trainer und Eltern höherschlagen, sondern verhalfen unseren

Kids zu einigen sehr wertvollen Unterstützungen durch ein Sponsoring von Firmen und Personen, außerhalb des Vereins. Folgende Unterstützungen durften wir im vergangenen Herbst entgegennehmen:

- Walcher Dienstleistungen: Hauben für die gesamte Jugend
- JA-Wasserkraft: Dressen U11
- Tischlerei Rupp: Dressen U11
- Spenglerei Fuchs: Dressen U11
- Nicole Bisser: Dressen U8
- Michael Fessel: Dressen U8

Es ist schön zu sehen wie sich unsere Jugend entwickelt hat und sich auch noch weiter entwickeln wird. Wir würden uns freuen, auch Sie in der kommenden Saison an einem unserer Nachwuchsbewerbe als Zuseher begrüßen zu dürfen.

Das Team der Jugendleitung





• **Sportverein Vasoldsberg** •



Kleines Resümee der letzten Monate

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Kurz nach der Sommerausgabe des Gemeindenachrichtenblattes fand am 29.07.2023 unser traditionelles 9-Meter Turnier statt. Unglaubliche 38 Mannschaften (davon 27 Herrenmannschaften) traten an und spielten über acht Stunden hinweg auf sieben Toren parallel um den Sieg. Es war ein unglaubliches Fest, an dessen Ende es drei Gewinner gab: "SGB" bei den Herren, "FC Stiftung Wadentest" in der Damenwertung sowie "KFZ Prangl" in der Kinderwertung.

Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen und vor allem an alle, die dabei geholfen haben, dass diese Veranstaltung ein so großer Erfolg wurde.

Nur zwei Wochen später startete auch schon die Herbstsaison 2023/2024. In der Sommertransferperiode stand eine Vielzahl von Abgängen nur wenigen Neuzugängen gegenüber. Grund zur Sorge bestand/ besteht allerdings nicht. Der Kader wurde etwas ausgedünnt und punktuell verstärkt. Finanziell unterstützt wurden wir dabei

auch vom RIKA PREMIUM STORE GRAZ-LASSNITZHÖHE, der Feuer und Flamme für unseren USV Vasoldsberg ist und die Rückkehr unseres Jugendspielers Matthias Groß von Heiligenkreuz a. W. (Landesliga) ermöglichte. Zusätzlich konnten die Leistungsträger gehalten werden. Herausgekommen ist eine "zusammengeschweißte" Truppe, in der jeder für den anderen kämpft und die jede Woche erneut zeigt, dass sie gewinnen möchte. Und das ist auch durchaus oft gelungen. Zur Halbzeit befindet man sich auf dem tollen dritten Tabellenplatz der Gebietsliga Mitte und musste sich nur in drei von dreizehn Spielen dem Gegner geschlagen geben. Der gelungene Abschluss der Herbstsaison war dann schlussendlich ein 1:0 Derbysieg gegen unsere Nachbarn und Aufstiegsaspiranten Hausmannstätten. Sehr erfolgreich ist auch unsere Damenmannschaft unterwegs. Das Training unter Simon Fras und Florian Kraxner trägt Früchte. Unsere USV Girlies durften sich in dieser Saison schon mehrmals über einen Sieg freuen und mussten sich ebenfalls nur drei Mal (in neun Spielen) geschlagen geben. Beeindruckend ist aber vor allem auch, wie viele ZuschauerInnen der Damenfußball mittlerweile anzieht. Wir freuen uns wirklich sehr über diese positive Entwicklung.

Nicht so gut ist es bis jetzt leider für unsere IB Kicker gelaufen. Sie befinden sich derzeit (noch) im unteren Tabellendrittel. Über die Entwicklung der mittlerweile stolzen sechs Jugendmannschaften berichten wir in einem eigenen Artikel des Gemeindenachrichtenblattes.

Aus der diesjährigen Jahreshauptversammlung Anfang September ging der Vorstand des USV Vasoldsberg unverändert hervor. Das bekannte Team rund um Obmann Daniel Prangl führt auch weiterhin die Geschicke des Vereins. Langweilig wird uns definitiv nicht. Neben dem bereits herausfordernden regulären Spiel- und Trainingsbetrieb der



USV Kampfmannschaft



USV Mannschaft IB



neun Mannschaften, veranstalten wir natürlich auch weiter unsere bekannten Events. So kam auch in diesem Jahr der Nikolaus zum Sportplatz und sorgte für strahlende Kinderaugen. Das Jahr 2024 beginnen wir wieder mit unserem Sportler-/Maskenball beim Gasthaus Riedisser (10.02.2024) und etwas später ist dann auch wieder ein Preisschnapsen geplant, über das wir Sie/ euch über unsere Social Media Kanäle bzw. über www.usv-vasoldsberg.at informieren werden. Die Frühjahrssaison der Kampfmannschaft beginnt dann am 16.03.2024. An dieser Stelle möchten wir uns auch wieder bei allen InhaberInnen einer Saison- bzw. 100er-Karte bedanken. Vielen Dank für eure (finanzielle) Unterstützung.



In diesem Sinne möchten wir allen Vasoldsbergern und Vasoldsbergerinnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen. Wir freuen uns bereits, Sie im kommenden Jahr am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Union Turnverein Vasoldsberg



fit & gesund
Union Turnverein Vasoldsberg



Wir freuen uns sehr, dass unser neues Programm so guten Anklang gefunden hat. Da es nun möglich ist, völlig flexibel an allen Turneinheiten teilzunehmen, konnte der Turnverein Vasoldsberg viele neue Mitglieder gewinnen. Danke.

Man kann jederzeit zum Probeturnen kommen. Für Spätentschlossene können wir auch eine Mitgliedschaft im laufenden Schuljahr anbieten.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Dienstag	Fit mit Franz	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Bleib fit & beweglich	16.45 - 17.45 Uhr
	Pilates	18.00 - 19.00 Uhr
	Wirbelsäulen-Gymnastik	19.30 - 20.30 Uhr
Donnerstag	Cardio Workout	19.00 - 20.00 Uhr
	Total Body Workout	20.00 - 21.00 Uhr

Ein paar Bilder von unseren Turnstunden



In diesem Sinne möchten wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und vor allem sportliches neues Jahr wünschen.



• **Sport** •

Liebe Stocksportfreunde, liebe Vasoldsberger/innen!



ESV-VASOLDSBERG

www.esv-vasoldsberg.at

Während der Sommerferien wurde unsere Stocksporthalle wieder für die Betreuung unserer Kinder eingerichtet. Gleich nach Ferienende wurden vom Eisschützenverein die Vorbereitungen für das alljährliche Sommer-Parkplatz-Turnier in Agriff angenommen. Leider meinte es dieses Jahr der Wettergott

nicht gut mit uns, und wir mussten unser Turniervon 23.09.2023 auf den 21.10.2023 verschieben. Bei stabilem Wetter, durften wir 18 Herren Mannschaften, sowie 7 Damen Mannschaften bei unserem Turnier begrüßen.

Ein Danke gilt dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten und Gemeinderätin-



Sieger Gruppe B

nen. Mit ihrer großzügigen Unterstützung konnten wieder tolle Preise für alle Mannschaften gestaltet werden. Ebenfalls sorgten zahlreiche Gewerbetreibende für tolle Waren/Sachpreise mit denen eine gelungene Verlosung stattfinden konnte.



Sieger Damen



Sieger Gruppe A

Von **26.02. - 02.03.2024** findet wieder unser **Gemeindeturnier** statt!

Wir würden uns freuen, Sie als Mannschaft (Herren / Mixed / Damen) bei uns begrüßen zu dürfen!

Es wird wie letztes Jahr für alle die gleichen Bedingungen geben, da unser Turnier mit Holzstöcken ausgetragen wird!

Anmeldungen gerne bei:

Hrn. TRUMMER Günter (Tel.: +43 664 / 9241075) oder

Hrn. WALT L Wolfgang (Tel.: +43 664 / 790 48 63)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an unserem Turnier, als auch über massig Zuseher, die ihre Lieben beim Spiel anfeuern und unterstützen.

Der ESV Vasoldsberg freut sich dieses Jahr besonders, GUTES zu tun, und hofft mit seiner Spende in der Höhe von € 1.000,- der Familie des kleinen Jonas eine kleine Stütze zu sein.

Der gesamte Vorstand des ESV Vasoldsberg wünscht Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Stock Heil!

Vitus

Mein Beruf ist Mensch,
die Berufung ist meine Motivation

DGKP Daniela Eibl
beratendes Gespräch gerne unter
0676/3417021
daniela.eibl@vitus-pflege.at

Mobile Betreuung - Übergangspflege
Medizinische Pflege - Palliative Betreuung
Workshops



FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLE WEITBLICK



Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Weitblick bietet für alle Frauen und Mädchen **kostenlose, anonyme und vertrauliche** Beratungen an.

Unser Team besteht aus einer Juristin, klinischen Gesundheitspsychologin, Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin, welche Beratungen zu psychosozialen, rechtlichen und gesundheitlichen Anliegen von Frauen anbieten. Die Beratungsstelle kann in Bereichen wie z.B. Gewalt, Arbeit, Problemen im sozialen Umfeld und vielem mehr unterstützen, informieren und beraten. Außerdem gibt es jährlich mehrere, kostenlose Vorträge sowie Workshops. Neben dem Hauptstandort in Vasoldsberg sind wir auch ein Mal pro Woche im Generationenhaus in Gratwein-Straßengel anzutreffen.

Kontakt: Schemerlhöhe 84, 8076 Vasoldsberg | 0650 3007419
E-Mail: office@verein-weitblick.at | www.verein-weitblick.at



INSTITUT WEITBLICK

In der Praxisgemeinschaft Weitblick erhalten Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Einzelpersonen und Paare, Männer und Frauen Unterstützung und Beratung zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Gesundheit. Je nach Problemstellung kann aus verschiedenen Beratungs- und Therapieformen gewählt werden.

Angebote:

- Coaching & Supervision
- Ergotherapie
- Mototherapie
- Nachhilfe
- Psychologische Behandlung & Diagnostik & Psychotherapie
- Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie: Diagnostik & Training
- Spielgruppen & Sprachförderung im Vorschulalter
- Betriebliche Gesundheitsförderung

PROJEKT „CHECK-IT“

Egal, warum Du Unterstützung beim Lernen brauchst: Wir sind für Dich da! Bei den LERNTREFFS des Projekts Check-it! geht es darum, wieder Spaß am Lernen zu finden. Wir trainieren mit Expert:innen Deutsch, Mathe und Englisch.

Information & Anmeldung unter:
doris.puschitz@verein-weitblick.at oder 0676/
65-990-69 bzw. 0664/45-11-880
Kostenbeitrag für eine Einheit (=1,5 Stunden): € 5,-

AKTUELLE THEMEN

Ein Einblick darüber, mit welchen Themen sich die Frauen- und Mädchenberatungsstelle unter anderem beschäftigt.

Gleichstellung

Oftmals werden Frauen noch immer als nicht gleichgestellt angesehen, nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben. Als Frauen- und Mädchenberatungsstelle wollen wir uns für die Gleichstellung einsetzen. Dies betrifft beispielsweise...

Finanzielle Ausgeglichenheit: Auch in der Steiermark gibt es eine Gender Pay Gap (= geschlechtsspezifischer Lohnunterschied) zwischen Männern und Frauen. Frauen verdienen ca. zwei Fünftel weniger als Männer.

Mental Load: Ist die Last der unsichtbaren Aufgaben in der Familie. Es betrifft nicht nur das Abarbeiten von notwendigen Tätigkeiten, sondern auch das daran Denken, Planen, Organisieren und Umsetzen. Auch Mental Load betrifft vor allem Frauen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Weitblick-Team!



• **Kunst / Kultur** •

News von der Theaterrunde Nestelbach

Liebe Theaterfreund*innen!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere letzte Veranstaltung ein großer Erfolg war. Dank Ihrer Neugierde und Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, konnten wir zwei Mal vor ausverkauftem Publikum humorvolle Sketches in Begleitung mit wunderbarem Essen zum Besten geben. Gemeinsam mit dem Team des Gasthauses Riedisser konnten wir über 270 Gäste verwöhnen. Die angenehme Atmosphäre durch das Abwechseln zwischen Unterhaltungsprogramm und geselligem Beisammensein wurde von den Zuschauern durchwegs positiv wahrgenommen und bestärkt uns, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Falls Sie - liebe Theaterfreund*innen - also noch nicht das Vergnügen hatten, keine Sorge: es gibt ein nächstes Mal!

Wir hoffen allerdings, Sie möchten uns



schon davor wiedersehen! Dazu wird es im April 2024 die nächste Möglichkeit geben. Denn da möchten wir Ihnen in gewohnter Manier unser neues Theaterstück präsentieren. Nähere Informationen dazu folgen!

*Bis dahin wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!
Die Theaterrunde Nestelbach*





Theaterverein Hausmannstätten

Liebe Theaterfreunde!

Wir freuen uns sehr, Sie in der Spielsaison 2024 wieder begrüßen zu können!

Mit „**Das Geheimnis von Cheatham Hall**“ haben wir eine unterhaltsame Krimikomödie für Sie vorbereitet.

Bitte unbedingt Termine vormerken

Premiere	Donnerstag	25.01.2024	Beginn: 19:00 Uhr
	Freitag	26.01.2024	Beginn: 19:30 Uhr
	Samstag	27.01.2024	Beginn: 19:30 Uhr
	Sonntag	28.01.2024	Beginn: 16:00 Uhr
	Freitag	02.02.2024	Beginn: 19:30 Uhr
	Samstag	03.02.2024	Beginn: 19:30 Uhr
	Sonntag	04.02.2024	Beginn: 16:00 Uhr

Kartenverkauf:

An den Samstagen vor Weihnachten (16.12. und 23.12.2023) im Marktzentrum Hausmannstätten im Cafe sichtBar von 15.00 - 17.00 Uhr, und vor den Aufführungen an der Abendkassa

Telefonische Kartenbestellungen 0676/5698711 von 8. Jänner bis 4. Februar 2024, Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr (keine SMS, keine Mailbox)

Bitte besuchen Sie uns auch auf der Homepage: www.theater-hausmannstaetten.at, oder folgen Sie uns auf facebook.

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern Ob vor, hinter oder auf der Bühne. Jeder ist herzlich willkommen! Einfach E-Mail an info@theater-hausmannstaetten.at mit Ihren Kontaktdaten. Wir melden uns umgehend.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und einen guten Rutsch ins nächste Jahr, und freuen uns auf ein Wiedersehen 2024

Der Vorstand des Theatervereines Hausmannstätten



DAS FENSTER VON HIER ZUM REKORD-PREIS!

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

PRODUZIERT
IN DEINER
REGION



REKORD

wünscht Frohe Weihnachten!



• **Kunst / Kultur** •

Kulturverein Achteck – Ereignisreiches Kulturjahr



Das Hauptaugenmerk kultureller Aktivitäten des Kulturvereins Achteck lag im Sommer auf der Teilnahme beim riesigen Sängerefest in Riga, welches alle fünf Jahre abgehalten wird. Die jahrelangen Vorbereitungen darauf waren durch die Corona-Geschichte sehr mühsam, doch letztendlich von Erfolg gekrönt. Unser Chor PILSKALNS schaffte den Teilnahmetest im guten oberen Mittelfeld aller Chöre! In Gemeinschaft mit dem Wiener Chor „Kalniem pari“ und dem „Olympia Chor Latvija“ reisten KV Achteckler

standen u.a. neben dem Olympiasieger im Zweierbob von Calgary 1988, Jānis Ķipurs! Übrigens gut bekannt mit dem Steirischen Viererbob-Olympiasieger Harald Winkler. Auch eine Zeitung schrieb über unseren Chor!

Im Sommer ging es nach kurzer Pause weiter mit einem Konzert des „Max Kreuzer Octet“ am 10. August im Klingensteiner Achteckstadl. Es brachte Jazz der 50er-Jahre mit einer Prise Kammermusik, Poppiges mit Improvisation, angereichert mit Minimal Music in die acht Ecken des Regionswahrzeichens. Im September verkleidete sich Bernhard Valta für das AUFSTEIRERN wieder einmal als Steirischer Heimatdichter. Unter Führung von Präs. Anton Wilflinger durften wir, moderiert von Paul Reichert, mehrmals im Landhaushof mehrheitlich Spaßiges zum Besten geben. Dabei wurde auch die mitt-

lerweile 24. Anthologie mit Beiträgen von über 30 Dichtenden präsentiert.

Das Trio mit dem symbolischen Namen WAGERSFELD kann auf eine erfolgreiche Spielzeit verweisen, die CD wurde ab und zu im Radio gespielt. Das Literatur/ Konzertprogramm „Nebraska-Wagersfeld“ fand wieder guten Anklang, am 8.9. in der weitläufigen Bio-Gärtnerei „Vom Hügel“, am 15.9. ging es an den Aichwaldsee (Faak) ins kultige „Seestüberl“, sowie am 30.9. ins Schloss Dornhofen für die K24 Veranstaltung: Eat'n'Art. Dort wurde das Trio Wagersfeld auch für eine ORF-Sendung Anfang Dezember aufgezeichnet! In Wien gab es am 3.11. eine sehr warmherzige Aufnahme durch Publikum, das sich auch hier mit CDs und Büchern versorgte.



KV Achteck in Riga beim Lied & Tanz Festival



KV Achteck in Riga beim Lied & Tanz Festival

Oswald Schechtner, Reinhard Ziegerhofer, Bernhard Valta, zwei Grazer Damen und weitere zwei Damen, die aus der Ukraine nach Graz geflüchtet waren. Am 30. Juni Reise nach Lettland, danach Umzug aller Teilnehmenden durch die Innenstadt und Proben bei vorerst nasskaltem Wetter, zwei leicht unterschiedliche Generalproben plus zwei offizielle Aufführungen vor bis zu 50.000 Menschen im Mezapark-Stadion. Sehr emotionale Tage lagen hinter uns. Wir



Max Kreuzer Oktet im Achteckstadl



Aufsteirern mit dem Bund Steirischer Heimatdichter



Nebraska-Wagersfeld live - Schloss Dornhofen



Nebraska-Wagersfeld live - Café Seerose



Nebraska-Wagersfeld live - Vom Hügel



LtAbg. Dr. Sandra Holasek mit Präs. Stmk Werkbund Dr. Bernd Holasek



Irén Lovász & Zoltán Lantos, KV Achteck & S. Mantzourakis

Für den begehbaren Adventkalender in Vasoldsberg steht am 19. Dezember ab 14:30 ein gemeinsamer Auftritt von „Wagersfeld“ plus Lorena am Plan. Zu hören sind der Jahreszeit entsprechend eine Auswahl von Songs und Geschichten beider Programme. Ein kleiner Sidekick (soweit bekannt) zu künstlerischen Aktivitäten befreundeter Gruppen:

Neues gibt es von der „Freaky Friday Jailhouse Gang“ mit der Vasoldsbergerin Lorena Valta. Am 30.9. gab es die feierliche Präsentation des Albums „Rise of the Animal Kingdom“, wie es sich gehört, bei einem Livekonzert im ausverkauften Grazer Theatercafe.

Etwas später, am 18. Oktober, gab die hier schon erwähnte zweite Formation aus Vasoldsberg „Still Waters“ ein akklamiertes Konzert mit ihren eingängigen, an Folk und World orientierten Eigenkompositionen. Während Musikprofessor Franz Zebinger immer wieder Aufführungen seiner Kompositionen erleben kann, hatte sich seine Frau Resi Plank-Zebinger in die griechische Mythologie vertieft und in ihrem Atelier eine Reihe von Bildern mit dem Thema Minotaurus für die heurige Veranstaltung geschaffen. Als Mitglied auch der „Grazer Sezession“ beteiligte sich der KV Achteck-

Künstler Wilhelm F. Draxler bei Ausstellungen z.B. in Wien.

Der Höhepunkt aus Sicht des KV Achteck fand am 4. und 5. November statt. Die Veranstaltung unter dem Motto: Europäische Kulturhauptstädte zu Gast im Hügel/Schöcklland erfolgte in der Eggersdorfer Kulturhalle. Die LtAbg. Dr. Sandra Holasek beehrte uns mit ihrem Besuch, sie kam mit Gatten Dr. B. Holasek, dem Präsidenten des Kunstvereins Steirischer Werkbund! Autor Bernhard Valta las zwischen den Programmpunkten jeweils einen kurzweiligen Essay über die drei diesjährig Nominierten: Veszprem-Ungarn Temesvar-Rumänien und Elefsina, Griechenland. Den Beginn machte Prof. Franz Zebinger mit seiner Bearbeitung der Volksstücke: „Lyukas a kalpom teteje“, zusammen mit dem Chor des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereins und komponierte ein Stück für die Bespielung der Bilder von Resi Plank-Zebinger. Reinhard Ziegerhofer spielte im Duo mit dem famosen griechischen Musiker Dimitri Psonis authentische Musik aus dem früheren makedonischen Gebiet.

Wussten Sie es auch? Veszprem gilt als die Stadt der Königinnen. Temesvar ist die Revolutionsstadt, die mit dem Cseausecu-Clan kurzen Prozess machte, uns aber auch mit der Kaffeemaschine „Illeta“ durch Francesco



Grecsó's Open Triple

Illy beglückte. In Elefsina befindet sich das mythologische Tor zur Hölle! Und die Idee überhaupt zur völkerverbindenden Kulturhauptstadt hatte die griechische Künstlerin und Politikerin Melina Mercouri!

Den Abschluss des ersten Tages brachte ein meditatives Konzert der in ganz Ungarn berühmten Sängerin Iren Lovasz & dem innovativen Geiger Zoltan Lantos unter dem Titel: Gyogyito hang - Heilende Stimme.

Am Sonntag wurde von Vizebürgermeister Johann Zaunschirm ein ausgezeichnetes Brunch serviert, dazu begeisterte der unglaublich charmante Bouzoukspieler und Sänger Sarantis Mantzourakis mit heiterem, griechischen Flair das Publikum. Das abschließende Jazz-Konzert spielte die ungarische Gruppe „Grecsó's Open Triple“. Für das nächste Jahr laufen die Vorbereitungen für fixierte und geplante Auftritte schon lebhaft an. Seien Sie gespannt!

Schaut man sich die derzeitige politische Lage an, fällt es schwer, unbeschwert zu bleiben - doch die Damen und Herren des Kulturvereines Achteck wünschen Ihnen und sich selbst trotzdem eine möglichst friedliche Adventzeit. Denken wir an die Geschichte mit dem Kind in der Krippe und seien wir einander wohl gesonnen, gleich welcher Hautfarbe oder Herkunft.



Prof. Zebinger & Burgenlandi Magyar Kultúregyesület



Dimitri Psonis und Reinhard Ziegerhofer



• **Natur / Umwelt** •

Tipps zum richtigen und fairen Verhalten im Wald!

Der Wald ist für alle da! Aber wer darf was im Wald? Wir haben die wichtigsten Spielregeln gesammelt - damit der Aufenthalt im Wald für Mensch und Natur fair abläuft.

Der Wald ist für alle da! Im Sinne des guten Miteinanders und zum Schutz unserer Wälder und ihrer tierischen und pflanzlichen Bewohner sind jedoch auf ein paar Spielregeln zu achten.

Nach dem Forstgesetz 1975 dürfen alle den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten – etwa zum Spazieren, Wandern oder Joggen. Um auf andere WaldnutzerInnen und auch tierische und pflanzliche Waldbewohner Rücksicht zu nehmen, gilt es ein paar Grundregeln zu beachten.

1. Jegliche **Waldverwüstung ist verboten** – unter anderem ist es untersagt, stehende Bäume, deren Wurzeln oder Äste, liegende Stämme, junge Bäume oder Strauchpflanzen zu beschädigen.

2. **Seien Sie achtsam - und nehmen Sie Ihren Müll wieder mit!**

Plastikflaschen, Taschentücher, Zigarettenstummel & Co haben im Wald nichts verloren! Sie gefährden Pflanzen- und Tierarten, verunreinigen Boden und Gewässer. Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie keinen Müll im Wald hinterlassen – sondern ihn richtig entsorgen.

3. **Radfahren/Mountainbiken und Reiten – nur dort wo es erlaubt ist!**

(Rad)Fahren und Reiten im Wald sind nur mit Erlaubnis des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters gestattet. Das bedeutet: Generell ist das Befahren von Forststraßen und Wäldern mit dem Fahrrad gesetzlich verboten – erlaubt ist es nur dort, wo Markierungen vor Ort eindeutig auf einen freigegebenen

Radweg hinweisen. Dasselbe gilt für das Reiten im Wald.

4. **Der Wald ist für alle da – nehmen Sie daher auf tierische Waldbewohner Rücksicht!**

Im Wald lebt eine Vielzahl an scheuen Wildtieren. Erholungssuchende sollten Besuche im Wald 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang meiden, um ihnen so wenig Stress wie möglich zu bereiten. In dieser Zeit sind Wildtiere nämlich besonders aktiv.

5. **Zelten und Feuer machen – gern an dafür vorgesehenen Plätzen, aber nicht im Wald!**

Beides – Zelten und Feuer machen – ist im Wald streng verboten! Vor allem im Hochsommer kommt es leicht zu Waldbränden. Hierzu genügt sogar eine weggeworfene Zigarette.

6. **Achtung Sturm – meiden Sie den Wald bei Wetterextremen!**

Ein Waldbesuch erfolgt stets auf eigene Gefahr. Betreten bei Sturm, Eisanhang und zu viel Schnee ist nicht zu empfehlen, da hier leicht Äste abbrechen oder ganze Bäume umfallen können.

7. **Wertvolle Wald-Zutaten – Pilze und Beeren sammeln mit Maß und Ziel!**

Grundsätzlich darf jede Person im Wald 2 kg Pilze und Beeren pro Tag für den Eigengebrauch sammeln. Verboten ist es nur, wenn es der Waldeigentümer ausdrücklich untersagt. Dabei gilt natürlich: Nur so viel, wie auch tatsächlich



gebraucht wird – und nicht über die erlaubte Menge hinaus. Achtung: Es gibt auch viele giftige Arten im Wald, die nicht verwechselt werden sollten.

8. **Achtung Sperrgebiet! – bei Warnschildern gilt „Betreten verboten!“**

Der Wald darf keinesfalls betreten oder befahren werden, wenn eine Sperrgebietstafel (forstlich=gelb oder jagdlich=grün) aufgestellt wurde. Hier herrscht zu dieser Zeit Lebensgefahr – das Waldstück ist daher aus Sicherheitsgründen gesperrt.



Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg informiert

Die Ortseinsatzstelle der Stmk. Berg- und Naturwacht Laßnitzhöhe-Vasoldsberg hat für die Marktgemeinde Vasoldsberg folgende Arbeiten durchgeführt:

Weitere Aktivitäten:

- Steirischer Frühjahrsputz bei der Pichlkapelle
- Begehung des Einsatzgebietes
- Streifendienst und Kontrollfahrten

- Überwachung der Naturdenkmäler im Schloss Klingenstein

Wie bisher ist die Berg- und Naturwacht bestrebt, die Gemeindebehörde in ihrer Aufgabe des Natur- und Landschaftsschutzes zu unterstützen.

Die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg, möchte bei dieser Gelegenheit dem Bürgermeister und

den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das entgegengebrachte Verständnis und die Förderung danken.

Die Ortseinsatzstelle wünscht allen Vasoldsberginnen und Vasoldsbergern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Franz Lammer (Ortseinsatzstellenleiter)

• Gesundheit und Pflege •

SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg



Beim heurigen Urlaubsaustausch tauschten Bewohner:innen der SeneCura Standorte Vasoldsberg und Villach ihre Zimmer und machten am jeweils anderen Standort Urlaub. Aus dem SeneCura Pflegezentrum Villach kamen die Bewohnerinnen Ursula Cencic und Frieda Hohenberger zu Besuch ins SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg. Vorab wurde ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm für die beiden Damen erarbeitet, welches keine Wünsche offen ließ. Es gab Ausflüge zum Stift Rein mit einer interessanten Führung, zur Riegersburg, zur Zotter-Schokolade Erlebniswelt, zur Wallfahrtskirche Fernitz samt Eis vom bekannten Eiskonditor Purkarthofer sowie eine Käseverkostung im Stollen Arzberg. Frau Cencic hat überall Schokolade gekauft und festgestellt, dass die Steiermark DAS Schokoladenland ist. „Es war wunderschön bei Euch, wir haben die Tage sehr genossen!“ Frau Hohenberger genoss die Kirchenbesuche und die steirischen Backhendlsalate. Das steirische Bier hat allen gut geschmeckt. Seniorenbetreuerin Frau Tritthart, die als Begleitung dabei war, blickt auch zufrieden auf die Woche zurück: „Ich freue mich, wieder einmal so nette Bekanntschaften gemacht zu haben. Es waren intensive und schöne Tage!“





• **Gesundheit und Pflege** •

Rotes Kreuz Kalsdorf

Ein Wechselspiel der Generationen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mit der Adventzeit beginnt jener Teil des Jahres der viele von uns innehalten lässt, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben und was unter dem Jahr scheinbar oft zu kurz kommt.

Die heutige Geschichte kommt von Bernd und spiegelt genau diesen Gedanken des Sich-besinnens wider. Über das Alter spricht man bekanntlich nicht, Bernd Stockinger hat vieles von dem, was die meisten unserer RK-Kolleginnen und Kollegen gerade in ihrem Lebensabschnitt beschäftigt schon hinter sich und hat einen ausgeglichenen Blick auf das, was ihn zum ehrenamtlichen Engagement bewegt.

Die Kinder sind schon außer Haus und gemeinsam mit der Gattin stellt sich die Frage, was man gesellschaftlich noch weiter beitragen kann. Woher der Gedanke kommt? Die Eltern, allen voran der Vater hat's vorgelebt. Vorgelebt was es bedeutet, auch im Zwischenmenschlichen, bereit zu sein anderen zu Helfen. Und so ist die Entscheidung rasch gefallen, das wertvollste zu geben was man heutzutage zu bieten hat: Zeit. Eine Investition in etwas Sinnvolles und Interessantes.

Auf der Rot Kreuz Ortsstelle Kalsdorf, einem



Stockinger Bernd RK

„Eldorado an jungen Leuten“, ist ein besonderer Teamgeist spürbar. Junge Menschen, die hochmotiviert und dankbar sind, dass sie sich einbringen können. Genau hier entsteht eine Symbiose der Generationen. Einerseits ist es beeindruckend zu sehen, wie die Jungen mit den unterschiedlichen Themen des Lebens heute umgehen. Und andererseits ist es schön, wenn die eigene Lebenserfahrung geschätzt und um Rat gefragt wird. Weil man viele Erfahrungen schließlich schon erlebt und sie erfolgreich gemeistert

hat. So entstehen ein wertschätzendes Zusammenspiel und ein respektvoller Umgang. Und auch wenn es zu Reibungen kommt, hier redet man sich das aus, greift wieder zusammen.

Bernd hat die Entscheidung sich ehrenamtlich als Rettungssanitäter

zu engagieren in keinem Moment bereut. Auch weil man mit keinem Thema allein gelassen ist. Es ist immer jemand da, man kann immer jemanden fragen. Das ist wichtig, denn man stellt einen Teil seiner Lebenszeit zu Verfügung und das geht nur, wenn die Stimmung untereinander passt. Mit Blick auf die nächsten fünf Jahre möchte er noch den gleichen Enthusiasmus und das gleiche Engagement spüren wie heute.

Wie schon eingangs erwähnt, über das Alter spricht man nicht. Irgendwann aber kommt die Zeit, in der man niemanden mehr Etwas beweisen muss. „Ich unterstütze mit dem, was ich habe und kann, ich bringe mich ein, wo ich gebraucht werde“.

In diesem Sinne sind wir vom Roten Kreuz Kalsdorf rund um die Uhr für die da die uns brauchen.

Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde eine ruhige Adventzeit, besinnliche Feiertage und bereichernde Vorsätze für 2024!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.




NDREAS

A-8402 Werndorf
office@glas-kahr.at
www.glas-kahr.at
0664 92 20 144

LEISTUNGEN:

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen

- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliertgläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst



WIR suchen DICH!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

WERDE AUCH **DU** TEIL DES FREIWILLIGEN RETTUNGSDIENSTES IN NESTELBACH

Du suchst nach einer sinnvollen **Freizeitbeschäftigung**, in der Du **spannende Einsätze** erlebst, **tolle Menschen** kennen lernst und **neue Freundschaften** fürs Leben findest?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Was dich bei uns erwartet

Deine Aufgaben im Rettungsdienst sind vielfältig! Sie reichen von Krankentransporten hin bis zu Notfalleinsätzen, bei denen es um Leben und Tod geht. Vorhersehbar sind die Einsätze nie, was wir jedoch garantieren können, ist, dass Du stets mit Menschen aller Art zu tun haben wirst.



Was bringt mir die freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst?

- Du führst eine sehr wertvolle Tätigkeit in deiner Freizeit aus
- Du absolvierst eine kostenlose, staatlich anerkannte Berufsausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in
- Du bist Teil einer großen und tollen Gemeinschaft – mit der man nicht nur im Dienst Spaß haben kann!
- Die Ortsstelle Nestelbach bietet auch allerlei außerdienstliche Mitarbeiteraktivitäten wie Ausflüge, Events und Zusammenkünfte

Wie kann ich mich freiwillig im Rettungsdienst engagieren?

- Du bist älter als 17 Jahre
- Du bist gesundheitlich dazu in der Lage
- Du willst regelmäßig Dienste übernehmen
- Du bist bereit, eine umfangreiche und spannende Ausbildung zu absolvieren

Wir konnten dein Interesse wecken, oder du willst in einem anderen Teilbereich unserer Ortsstelle (Blutspendedienst, Team Österreich Tafel, Besuchs- und Begleitdienst) hineinschnuppern?

Kontakt:

Ortsstelle Nestelbach bei Graz
Schemerlhöhe 51

Ortsstellenleiter Dominik Stoppacher

E-Mail: nestelbach@st.roteskreuz.at

Telefon: +43 664 80 955 760

Dann melde dich jetzt bei uns – **Wir freuen uns auf Dich!**



• **Gesundheit und Pflege** •

Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes stärkt Hospizteam GU - OST



Wie leistet man Erste Hilfe in einer Notsituation?

Diese und andere Fragen wurden in einem Erste Hilfe Rot- Kreuz Kurs für den Hospizverein GU-OST beantwortet, der vom Team als Fortbildung organisiert wurde.

Der Kurs fand am 15. September 2023 im Gemeindeamt Laßnitzhöhe statt und wurde von Rettungssanitäter Hrn. Maximilian Janisch geleitet.

Der Vortragende erklärte uns die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage, die Beatmung und die Anwendung eines Defibrillators. Er demonstrierte auch, wie



DURCH DEN WINTER

bringt uns immer **GUSTmobil**

Keine Lust auf Eiskratzen und Schneeschaufeln? Mit dem Sammeltaxi in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung auch ohne eigenes Auto gemütlich durch die kalte Jahreszeit.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit KlimaTicket und Top-Ticket zum halben Preis fahren!



SAMMEL-TAXI





man Verbände anlegt und einen Notruf absetzt. Wir konnten das Gelernte an Übungspuppen und aneinander praktisch üben und Fragen stellen.

Hr. Janisch betonte, wie wichtig es sei, in einer Notfallsituation ruhig zu bleiben, sich selbst zu schützen und professionelle Hilfe zu holen. Der Kurs war nicht nur eine Gelegenheit, lebensrettende Fähigkeiten zu erlernen, sondern auch um die Sicherheit zu bekommen, sowie die Teampflege zu stärken um sich auch weiterhin für die

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen kümmern zu können.

Der Kurs stieß auf großes Interesse im Team. Wir bedanken uns bei Herrn Janisch für seinen kompetenten, sehr praxisbezogenen und belebenden Einsatz und Vortrag.

Wir hoffen, dass dieser Artikel das Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe und der Hospizarbeit erhöhen wird.

Das Einzige, was Sie falsch machen können, ist nichts zu tun!

Der Hospizverein Steiermark feierte heuer am 19. Oktober sein 30-jähriges Jubiläum – Der Festakt fand in einem feierlichen Rahmen für alle 32 Teams in der Stadthalle Graz statt.

Es gab ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung und ganz viel Möglichkeiten zum gemütlichen Plaudern und vor allem ein DANKE an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Gabriele Janisch

Tageszentrum Hart bei Graz

volkshilfe.

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wir im Senioren Tageszentrum Hart können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir viele Menschen kennenlernen, begleiten und betreuen durften.

Seit diesem Jahr wird auch wieder mit den Kindern aus dem Kindergarten und

der Volksschule generationsorientiert gearbeitet. Die Verbindung zwischen den Generationen ist für die Tagesgäste ein Schatz an Erfahrungen und Geschichten, die sie gerne teilen. Alle Anwesenden freuen sich schon auf die nächste Begegnung, um Erfahrungen auszutauschen.

Zum Abschluss des Sommers wurde mit den

Tagesgästen ein Ausflug zu den „Kernbuam“ gemacht, der für viele ein Höhepunkt im Jahr war. Es wurden ebenso wieder Gesellschaftsnachmittage mit musikalischer Begleitung durchgeführt, in denen viel getanzt und gelacht wurde.

Auch im neuen Jahr haben wir wieder Einiges vor. Gemeinsam mit unseren Tagesgästen lassen wir das Jahr 2023 besinnlich ausklingen, um mit viel Begeisterung und Tatendrang in das neue Jahr 2024 zu starten. Wir möchten „Danke“ sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird. Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe Senior:innen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

Seit Juli 2023 haben wir von Montag bis Freitag geöffnet!



Infos und Kontakt:

**Volkshilfe Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016, E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at**



• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Geburten

Wir gratulieren herzlich ...



Kathrin Windisch und Florian Hofer zur
Geburt ihres Sohnes
Noah Florian



Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im Gemeindenachrichtenblatt veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at übermitteln.

Gratulation



Wir gratulieren herzlich ...

Andreas Wolf-Maier, Ehrenringträger der Marktgemeinde Vasoldsberg, feierte Ende August 2023 seinen **90. Geburtstag**. Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihm noch viele weitere Jahre im Kreise seiner Familie.





Wir gratulieren zur Eheschließung

- | | |
|--|---|
| Marco Doleschall, Vasoldsberg | - Bianca Zenz, Vasoldsberg |
| Markus Barth, Wien | - DI Sarah Kögl, Wien |
| Félix Meixner, Graz | - Mag. Stefanie Holler, Lang |
| Franz Berghold, Vasoldsberg | - Evelyn Sommer, Vasoldsberg |
| Daniel Toriser, Krieglach | - Sarah Riesenfellner, Krieglach |
| Stefan Moser, Graz | - Elisabeth Koller, Graz |
| Dipl.- Ing. Martin Paczona, Graz | - Verena Weinhandl, BA, Graz |
| Ing. Bernhard Stranimaier, Vasoldsberg | - Carola Reszler, Vasoldsberg |
| Dr. Stefan Dornhofer, Graz | - Silvia Kohlhofer, BEd, Graz |
| Georg Herzog, BA MA, Graz | - Anna Lapanje, BA, Graz |
| Iska Leutrim, Pirching am Traubenberg | - Silvia Vujasinović, Pirching am Traubenberg |
| Manfred Jörgler, Vasoldsberg | - Miriam Morschhauser, Vasoldsberg |
| Paul Neundlinger, BSc, Graz | - Lisa Maria Salmhofer, Raaba-Grambach |



Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

Todesfälle

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Trauungen

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben.

Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.





1. Vasoldsberger Familienschi- und Snowboardtag



Wohin:	Donnersbachwald - Riesneralm (www.riesneralm.at)	
Wann:	Samstag, 27. Jänner 2024	
Abfahrt:	6:00 Uhr - Gemeindezentrum Vasoldsberg, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg	
Rückfahrt:	17:00 Uhr	
Schipass-Preise (Gruppentarif):	Erwachsene (ab Jahrgang 2004):	€ 45,-
	Jugendliche (2005 - 2007):	€ 37,50
	Kinder (Jahrgang 2008 und Jünger):	€ 24,-
Kartenpfand:	€ 2,- pro Liftkarte	

In diesem Jahr findet am 27. Jänner 2024 erstmals ein Ski- und Snowboardtag statt. Für alle Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, welche Ski oder Snowboard fahren, werden dabei die Buskosten von der Gemeinde übernommen. All jene, die rodeln oder spazieren gehen möchten, haben einen Buskostenanteil in der Höhe von € 10,- zu bezahlen. „Nicht-Vasoldsberger“ bezahlen einen Buskostenanteil in der Höhe von € 20,-.

ALLE Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen zudem ein kleines Lunchpaket, welches bei einer kurzen Pause auf der Hinfahrt eingenommen wird.

Der Ausflug findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen statt – 50 Busplätze stehen zur Verfügung.

Anmeldungen im Gemeindeamt bei Herrn Matthias Griech unter 03135/46104-20 oder griech@vasoldsberg.gv.at bis spätestens 19. Jänner 2024.

Die Teilnahme erfolgt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eigene Gefahr. Die Marktgemeinde Vasoldsberg und die mit der Durchführung beauftragten Personen übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle bzw. Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen. Der Veranstalter

übernimmt keine Verantwortung bzw. Aufsichtspflicht für Kinder und weist ausdrücklich auf die Helmpflicht für Kinder hin. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung der Fotos ohne ausdrückliche Erklärung der betreffenden Personen.

